

# Vermögensrechnung 2024

# **Vermögensrechnung 2024 des Freistaates Sachsen**



<b>ERLÄUTERUNGEN ZUR VERMÖGENSRECHNUNG</b>	<b>5</b>
<b>1 ERGEBNIS</b>	<b>8</b>
1.1 GESAMTÜBERSICHT	8
1.2 ANFANGSBESTAND ZUM 1. JANUAR 2024	10
1.3 ENDBESTAND ZUM 31. DEZEMBER 2024	11
1.4 ENTWICKLUNG DES SCHULDENÜBERHANGS	12
<b>2 VERMÖGEN</b>	<b>13</b>
2.1 SACHVERMÖGEN	14
2.2 FINANZVERMÖGEN	24
2.3 FORDERUNGEN	40
2.4 KASSENBESTAND, BUNDESBANKGUTHABEN, GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN	44
<b>3 SCHULDEN</b>	<b>45</b>
3.1 KAPITALMARKTSCHULDEN	47
3.2 KASSENVERSTÄRKUNGSMITTEL	50
3.3 ZAHLUNGSVERPFLICHTUNGEN DER ALTERSVERSORGUNG	51
3.4 VERBINDLICHKEITEN	55
3.5 RÜCKSTELLUNGEN	58
<b>4 ERGÄNZENDE ANGABEN ZUR VERMÖGENSRECHNUNG – EVENTUALVERBINDLICHKEITEN</b>	<b>60</b>
<b>ANLAGEN ZUR VERMÖGENSRECHNUNG</b>	<b>62</b>



## Erläuterungen zur Vermögensrechnung

Mit der Vermögensrechnung legt der Staatsminister der Finanzen gem. Art. 99 Sächsische Verfassung in Verbindung mit § 80 Abs. 2 und § 86 der Sächsischen Haushaltsordnung (SäHO) dem Landtag zur Entlastung der Sächsischen Staatsregierung über Vermögen und Schulden des Freistaates Sachsen Rechnung.

Systembedingt bildet die Kameralistik Bestände von Vermögen und Schulden, den Ressourcenverbrauch sowie zukünftige Belastungen unvollständig ab. Das Hauptaugenmerk der auf der Kameralistik beruhenden Haushaltsrechnung liegt auf dem Nachweis von haushaltswirksamen Einnahmen und Ausgaben als *Stromrechnung*. Zweck der Vermögensrechnung ist es, neben dem Element des kameralen Rechnungswesens einen wertmäßigen Nachweis über Vermögen und Schulden des Freistaates Sachsen in einer *Bestandsrechnung* abzubilden.

Der Mindestinhalt der Vermögensrechnung ist durch Art. 99 der Sächsischen Verfassung und durch § 86 SäHO vorgegeben, wonach Vermögen und Schulden des Freistaates Sachsen mit Anfangsbeständen und Endbeständen nachzuweisen sind. Genauere Ausführungen, wie die Bestände des Vermögens und der Schulden zu erfassen und zu bewerten sind, enthalten weder die Verfassung noch die Sächsische Haushaltsordnung. Die Bewertung von Vermögen und Schulden orientiert sich an den Regelungen der sog. Standards staatlicher Doppik (SsD) im Sinne des § 7a Haushaltsgrundsatzgesetz (HGrG). Gemäß deren Eckpunkten zur Anwendung sollen die SsD für den Vermögensnachweis von Gebietskörperschaften mit erweiterter Kameralistik angewendet werden. In ihrer Ausgestaltung folgen die SsD den Vorschriften des Ersten und des Zweiten Abschnitts des Dritten Buches Handelsgesetzbuch (HGB) und den Grundsätzen der ordnungsmäßigen Buchführung und Bilanzierung.

Die Vermögensrechnung ist jedoch keine Bilanz. Vielmehr werden in der Vermögensrechnung Vermögen und Schulden art-, mengen- und wertmäßig aufgelistet (Listenform) sowie mit Erläuterungen und Übersichten hinterlegt. Dies erfolgt auch vor dem Hintergrund, dass der Haushalt des Freistaates Sachsen kameral geführt wird.

Bei der Erstellung der Vermögensrechnung ist der in Art. 94 Abs. 2 Sächsische Verfassung normierte Grundsatz der Wirtschaftlichkeit zu beachten. Es existiert somit ein Spannungsfeld zwischen möglichst hoher Vollständigkeit und Genauigkeit der Vermögensrechnung auf der einen Seite und dem unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten vertretbaren Aufwand für die Datenermittlung auf der anderen Seite. Die Vermögensrechnung darf demnach kein Selbstzweck sein. Der Aufwand für ihre Erstellung muss in einer angemessenen Kosten-Nutzen-Relation zu den Erkenntnissen stehen. Die

Vermögensrechnung enthält somit die wesentlichen Vermögens- und Schuldenpositionen des Freistaates Sachsen. Der Mindestumfang sowie die Gliederung der Vermögensrechnung wurden in Abstimmung mit dem Sächsischen Rechnungshof erarbeitet. Das Staatsministerium der Finanzen erweitert die Vermögensrechnung über diesen Mindestumfang hinaus fortwährend, um ein zunehmend aussagekräftiges Bild der Vermögenslage des Freistaates Sachsen zu vermitteln.

Als Anfangsbestände zum 01.01.2024 wurden die Endbestände der Vermögensrechnung 2023 übernommen. Die Veränderungen und Korrekturen zur Vermögensrechnung 2023 auf Grund nachgereicher Abschlüsse und Wertberichtigungen durch meldepflichtige Stellen spiegeln sich als sog. Korrektur in laufender Rechnung grundsätzlich erst in den Endbeständen zum 31.12.2024 wider. Dieses Vorgehen trägt dem kaufmännischen Gebot der Bilanzidentität Rechnung.

Beim Saldenübertrag vom 31.12.2023 der vorangegangenen Rechnungslegung auf den 01.01.2024 in der Vermögensrechnung 2024 wurden im Sinne der Transparenz und Nachvollziehbarkeit Umgliederungen und Darstellungsänderungen vorgenommen. Diese erfolgen zu identischen Werten und Ergebnissen wie in der Vermögensrechnung 2023. Die vorgenommenen Veränderungen der Darstellung vom 31.12.2023 auf den 01.01.2024 werden in einer gesonderten Gegenüberstellung dargestellt. Die von Umgliederungen betroffenen Sachverhalte werden zudem an den betreffenden Textstellen erläutert.

Zum 31.12.2024 wurde das Grundvermögen für eigene Zwecke (2.1.1) in der Vermögensrechnung erstmalig umfänglich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung aufgenommen. Das bisherige, auf einer Durchschnittsbildung beruhende Clusterverfahren konnte abgelöst und damit ein signifikanter Beitrag zu Weiterentwicklung der Vermögensrechnung des Freistaates geleistet werden.

Der Vermögensrechnung 2024 ist wie gehabt eine Anlage beigefügt, in der die Gliederung der Vermögens- und Schuldenpositionen an die Vorgaben der Standards staatlicher Doppik angepasst wurde. Diese Darstellung entspricht weitgehend dem Bilanzgliederungsschema des HGB.

Dresden, 24. Oktober 2025





## 1 Ergebnis

### 1.1 Gesamtübersicht

<b>Vermögen</b>	<b>01.01.2024 in EUR</b>	<b>31.12.2024 in EUR</b>
<b>A. Sachvermögen</b>	<b>12.481.161.657,78</b>	<b>13.195.871.403,70</b>
I. Grundvermögen für eigene Zwecke	8.683.609.505,18	9.390.693.109,97
II. Straßeninfrastrukturvermögen	3.292.056.588,05	3.252.514.546,00
III. Kunst- und Sammlungsgegenstände	62.422.127,97	63.028.838,97
IV. Bewegliches Anlagevermögen	443.073.436,58	489.634.908,76
<b>B. Finanzvermögen</b>	<b>22.795.495.440,00</b>	<b>23.505.559.818,35</b>
I. Beteiligungen	8.069.805.926,17	8.057.388.592,49
II. Stiftungsvermögen	56.756.173,92	57.565.825,54
III. Sondervermögen	23.607.416,20	693.629.473,86
IV. Ansparungen für Pensionsverpflichtungen	11.260.993.751,37	12.824.354.994,86
V. Rücklagen	3.188.630.555,08	1.675.546.242,76
VI. Ausleihungen	195.701.617,26	197.074.688,84
<b>C. Forderungen</b>	<b>7.732.255.485,45</b>	<b>7.388.050.214,64</b>
I. Offene Sollstellungen der Kassen	811.913.628,92	864.378.674,61
II. Steuerforderungen	2.423.932.864,54	2.539.955.135,08
III. Forderungen aus Zuweisungen, Erstattungen, Transfers	178.688.982,46	54.820.129,73
IV. Forderungen gegenüber Beteiligungen	4.299.931.621,35	3.913.670.272,57
V. Sonstige Forderungen	17.788.388,18	15.226.002,65
<b>D. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>20.587.962,20</b>	<b>2.680.729.700,66</b>
<b>Gesamt</b>	<b>43.029.500.545,43</b>	<b>46.770.211.137,35</b>

<b>Schulden</b>	<b>01.01.2024 in EUR</b>	<b>31.12.2024 in EUR</b>
<b>A. Kapitalmarktschulden</b>	<b>5.768.645.940,60</b>	<b>6.028.645.940,60</b>
darunter Notlagenkredite gem. Art. 95 Abs. 5 Verf. d. Freistaates Sachsen	2.494.207.506,77	2.097.445.376,49
I. Landesschatzanweisungen	5.000.000.000,00	5.500.000.000,00
II. Schuldscheindarlehen	768.645.940,60	528.645.940,60
<b>B. Kassenverstärkungsmittel</b>	<b>5.467.782.159,10</b>	<b>7.166.475.042,08</b>
I. Kassenverstärkungskredite	169.000.000,00	522.000.000,00
II. Kassenverstärkungsmittel von Rücklagen	3.188.630.555,08	1.675.546.242,76
III. Kassenverstärkungsmittel von Sondervermögen	1.434.156.677,10	1.624.503.428,14
IV. Kassenverstärkungsmittel von Sonstigen	675.994.926,92	3.344.425.371,18
<b>C. Zahlungsverpflichtungen der Altersversorgung</b>	<b>36.072.830.042,19</b>	<b>33.172.760.928,93</b>
I. Pensionsverpflichtungen	24.932.466.026,00	22.519.787.017,00
II. Zahlungsverpflichtungen aus dem Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetz	11.140.364.016,19	10.652.973.911,93
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	<b>7.376.332.132,37</b>	<b>8.082.042.931,70</b>
I. Steuerverbindlichkeiten	1.562.703.721,89	1.702.604.405,50
II. Verbindlichkeiten aus Fördermittelbescheiden	4.194.814.809,83	4.748.997.908,43
III. Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen	1.233.108.436,67	1.227.001.403,68
IV. Verbindlichkeiten aus durchlaufenden Geldern	385.705.163,98	403.439.214,09
<b>E. Rückstellungen</b>	<b>375.143.710,22</b>	<b>361.313.170,67</b>
I. Sonstige Rückstellungen	375.143.710,22	361.313.170,67
<b>Gesamt</b>	<b>55.060.733.984,48</b>	<b>54.811.238.013,98</b>

### Eventualverbindlichkeiten

Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen	<b>387.238.100,00</b>	<b>459.221.900,00</b>
---	-----------------------	-----------------------

## 1.2 Anfangsbestand zum 1. Januar 2024

### Vermögen

Der Anfangsbestand des Vermögens zum 01.01.2024 beträgt 43,02 Mrd. EUR. Das Sachvermögen (29 %) und das Finanzvermögen (53 %) stellen die wesentlichen Bestandteile des Vermögens dar.

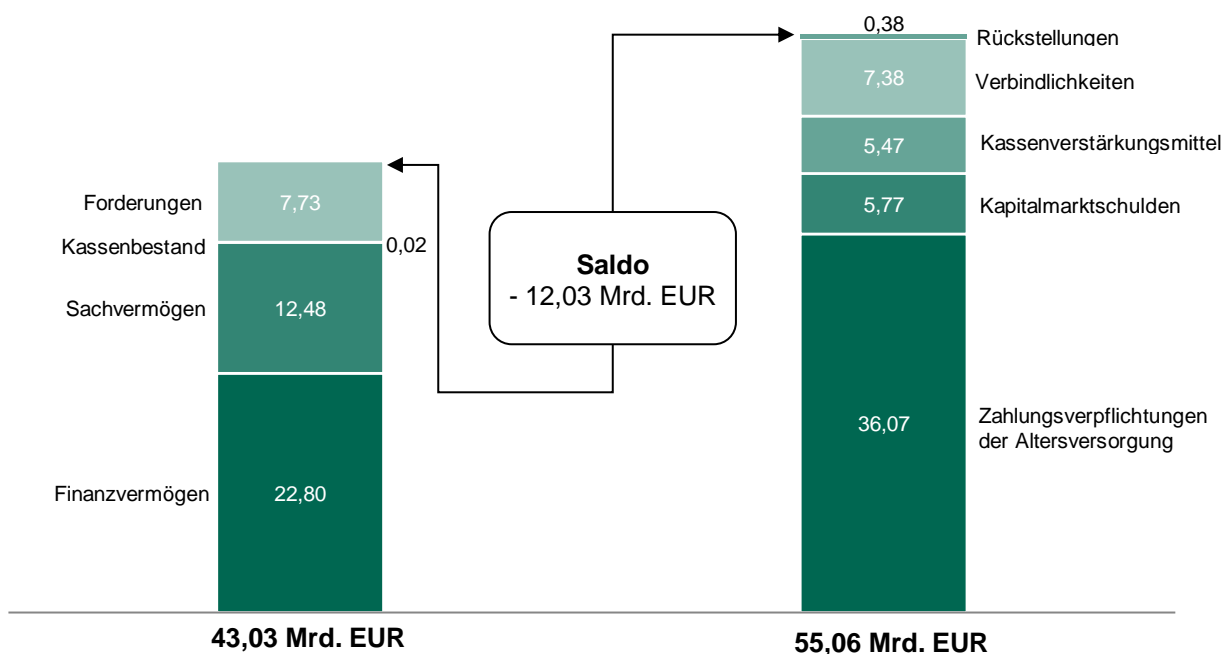
### Schulden

Die nachgewiesenen Schulden belaufen sich zum 01.01.2024 auf 55,06 Mrd. EUR. Mit einem Anteil von 66 % entfällt dabei mehr als die Hälfte der gesamten Schulden auf Zahlungsverpflichtungen der Altersversorgung, also auf Verbindlichkeiten für künftige Renten- und Versorgungszahlungen (implizite Verschuldung). Der Anteil der Kapitalmarktschulden (explizite Verschuldung) beträgt 10 % der gesamten Schulden.

### Saldo zwischen Vermögen und Schulden

Damit übersteigen die in der Vermögensrechnung aufgelisteten staatlichen Verpflichtungen das nachgewiesene Vermögen zum 01.01.2024 um 12,03 Mrd. EUR (Schuldenüberhang). Dies entspricht einem Schuldendeckungsgrad von 78 %.

**Gesamtergebnis der Vermögensrechnung 01.01.2024**  
in Mrd. EUR



### 1.3 Endbestand zum 31. Dezember 2024

#### Vermögen

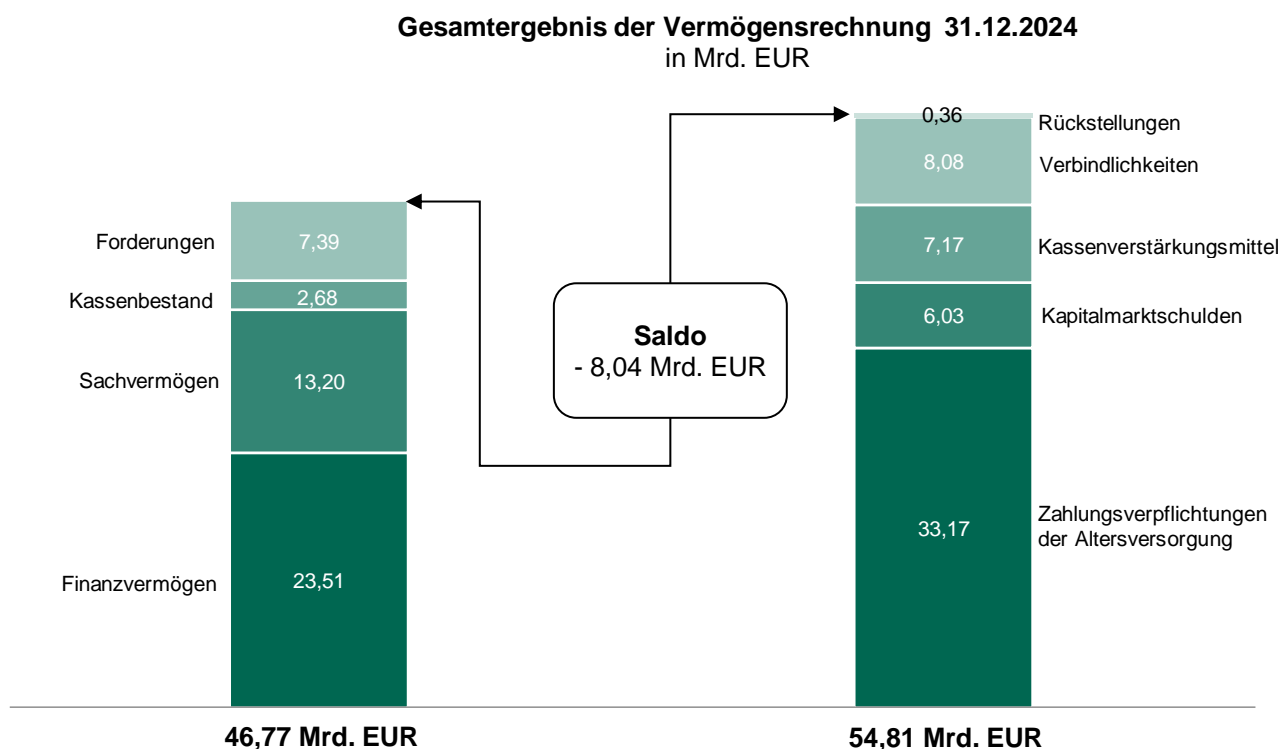
Das ausgewiesene Vermögen hat sich im Vergleich zum 01.01.2024 um 3,74 Mrd. EUR erhöht und beläuft sich nunmehr auf 46,77 Mrd. EUR. Die größten Anteile entfallen auch zum 31.12.2024 auf das Sachvermögen (28 %) und das Finanzvermögen (50 %).

#### Schulden

Die nachgewiesenen Schulden belaufen sich zum 31.12.2024 auf nunmehr 54,81 Mrd. EUR, wobei der Anteil der Zahlungsverpflichtungen der Altersversorgung mit 61 % herausragt. Der Anteil der Kapitalmarktschulden an den gesamten Schulden beläuft sich auf 11 %.

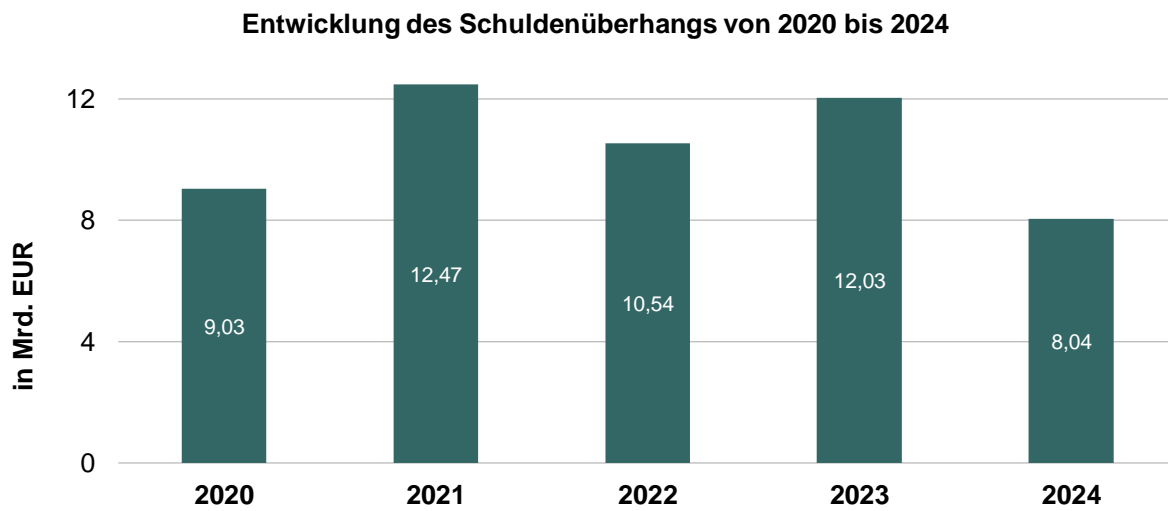
#### Saldo zwischen Vermögen und Schulden

Zum 31.12.2024 beträgt der Schuldenüberhang 8,04 Mrd. EUR. Die Schulden sind zu 85 % durch Vermögensbestände gedeckt.



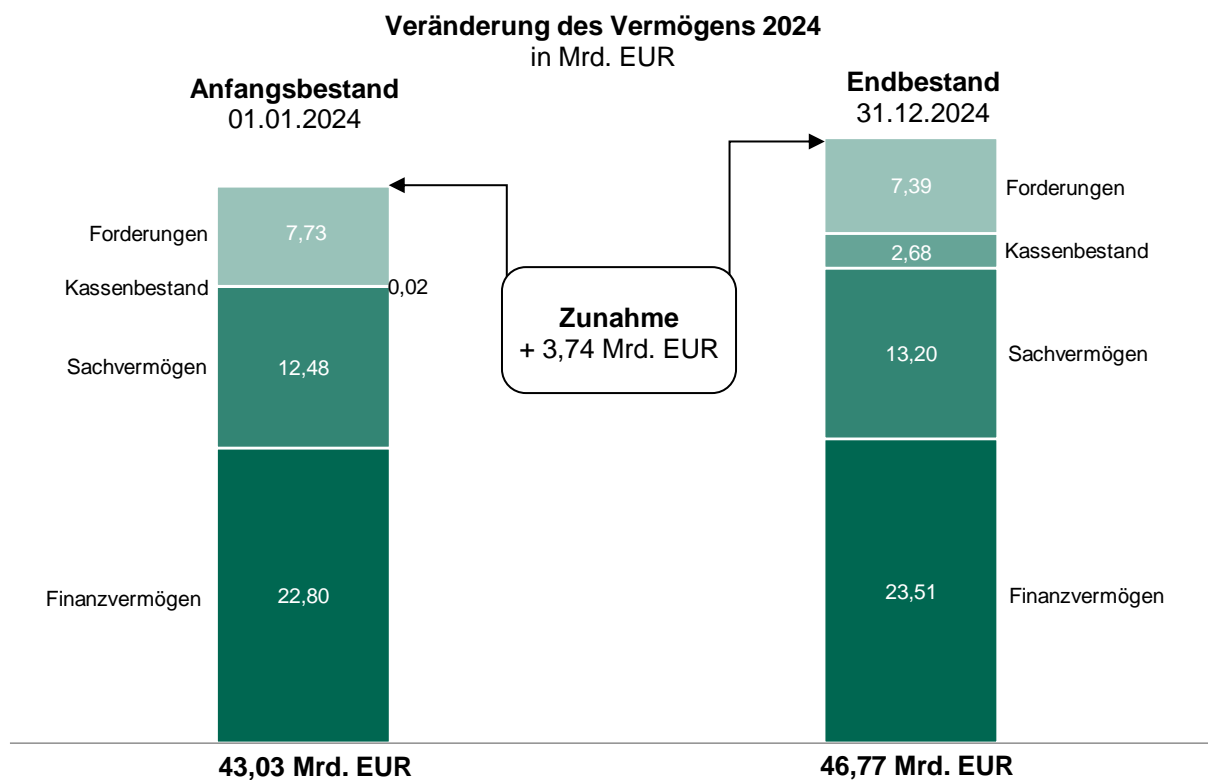
## 1.4 Entwicklung des Schuldenüberhangs

Zu beiden Stichtagen ist ein Schuldenüberhang, d. h. eine Differenz zwischen Vermögen und Schulden festzustellen. Der Saldo hat vom 01.01.2024 zum 31.12.2024 um 3,99 Mrd. EUR abgenommen.

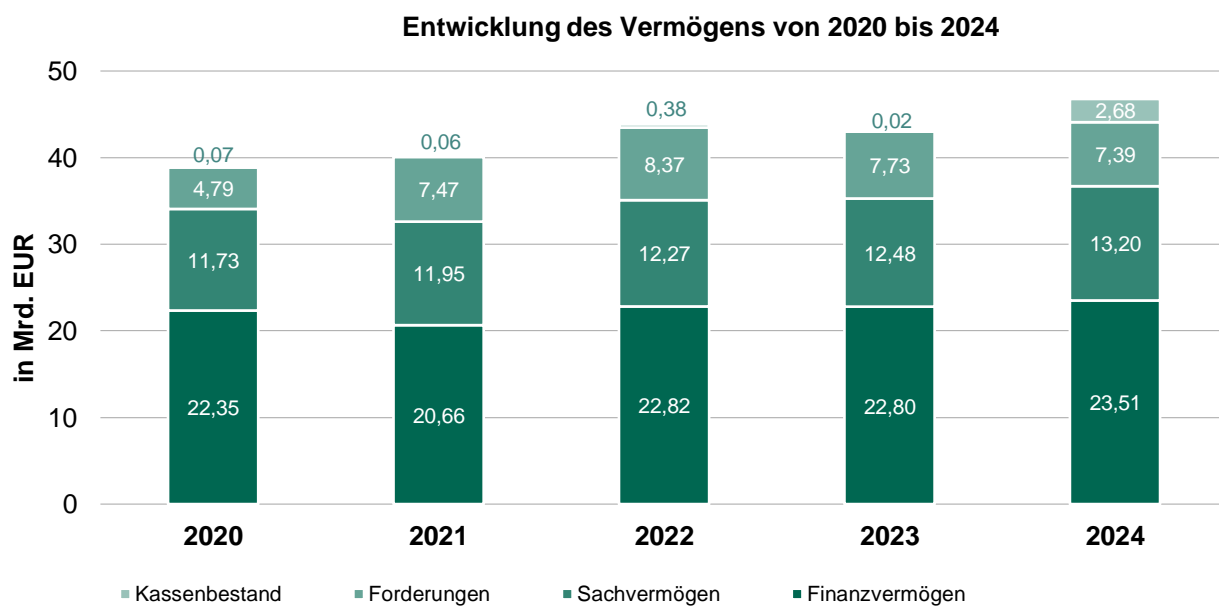


## 2 Vermögen

Auf der Vermögensseite ist im Jahr 2024 insgesamt eine Zunahme um 3,74 Mrd. EUR zu verzeichnen.



Die langfristige Entwicklung ist von einem kontinuierlichen Vermögenszuwachs geprägt.



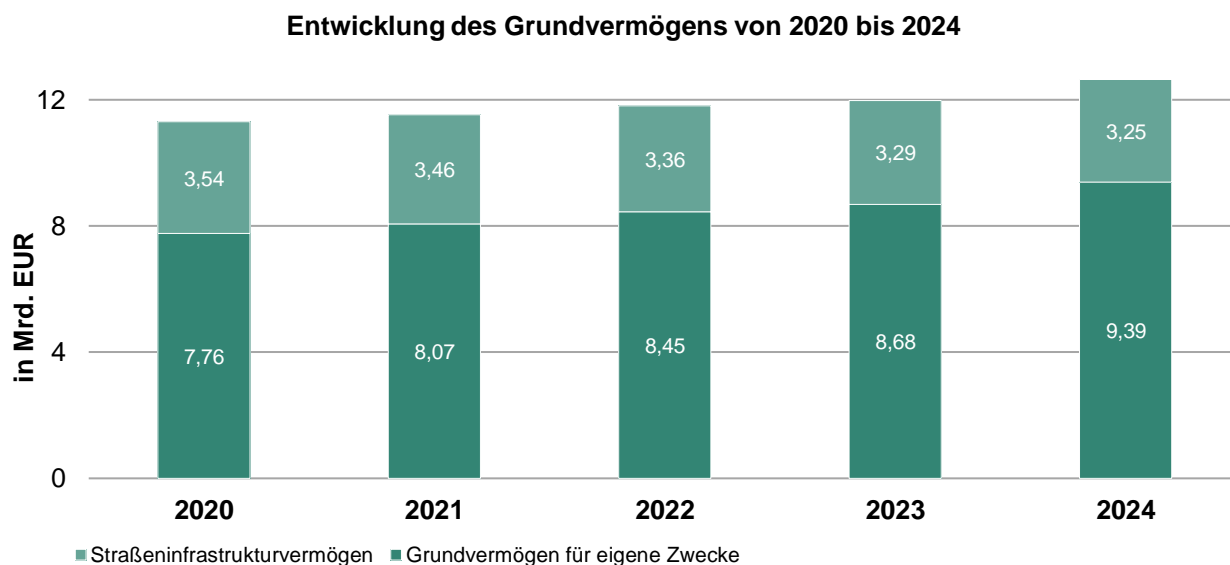
## 2.1 Sachvermögen

<b>Sachvermögen</b>	<b>01.01.2024 in EUR</b>	<b>31.12.2024 in EUR</b>
Grundvermögen für eigene Zwecke	8.683.609.505,18	9.390.693.109,97
Straßeninfrastrukturvermögen	3.292.056.588,05	3.252.514.546,00
Kunst- und Sammlungsgegenstände	62.422.127,97	63.028.838,97
Bewegliches Anlagevermögen	443.073.436,58	489.634.908,76
<b>Gesamt</b>	<b>12.481.161.657,78</b>	<b>13.195.871.403,70</b>

### nachrichtlich:

Grundvermögen in den Nebenhaushalten	5.121.967.319,26	5.142.965.894,26
--------------------------------------	------------------	------------------

Das Grundvermögen des Freistaates Sachsen ist zum Teil den Nebenhaushalten<sup>1</sup> zugeordnet. Es wird damit nicht nur unter der Position Sachvermögen abgebildet, sondern findet auch über den Ausweis der Beteiligungen Eingang in die Vermögensrechnung. Das Grundvermögen für eigene Zwecke (also ohne Grundvermögen der Nebenhaushalte) und das Straßeninfrastrukturvermögen stellen derzeit die wesentlichen Positionen des Sachvermögens dar. Im Trend zeigt sich ein stetiger Anstieg bei diesen Vermögenspositionen:



<sup>1</sup> Nebenhaushalte sind Einrichtungen und Vermögen des Freistaates Sachsen, bei denen das Land Eigentümer ist oder eine eigentümerähnliche Stellung einnimmt. Dazu zählen juristische Personen des öffentlichen Rechts, Unternehmen, Sondervermögen sowie Staatsbetriebe und Einrichtungen, die wie Staatsbetriebe behandelt werden.

### 2.1.1 Grundvermögen für eigene Zwecke

<b>Grundvermögen für eigene Zwecke</b>	<b>01.01.2024 in EUR</b>	<b>31.12.2024 in EUR</b>
Grund und Boden	1.311.289.706,93	2.382.218.783,00
Bauwerke	5.636.023.081,03	5.188.426.861,91
Anlagen im Bau	1.736.296.717,22	1.820.047.465,06
<b>Gesamt</b>	<b>8.683.609.505,18</b>	<b>9.390.693.109,97</b>

Der Geschäftsbereich Zentrales Flächenmanagement des Staatsbetriebes Sächsisches Immobilien- und Baumanagement bewertet für die Vermögensrechnung das Grundvermögen für eigene Zwecke. Dabei handelt es sich um das Grundvermögen, welches sich zur Wahrnehmung der Verwaltungsaufgaben im Eigentum des Freistaates Sachsen befindet und nicht in den Nebenhaushalten bilanziert ist. Bewegliche Betriebsvorrichtungen sind nicht Gegenstand der Bewertung.

Das Grundvermögen für eigene Zwecke setzt sich zusammen aus:

- Grund und Boden (Flurstücke),
- Bauwerken (Gebäude/Baukörper, Sonstige Bauwerke für technische Zwecke, Außenanlagen),
- Anlagen im Bau.

Zum 31.12.2024 konnte der Geschäftsbereich Zentrales Flächenmanagement die Buchwerte der Objekte erstmalig und umfänglich durch Einzelbewertung ermitteln. Das bei der Erstbewertung seit dem Jahr 2007 hilfsweise genutzte und auf dem Prinzip der Durchschnittsbildung basierende Verfahren der Objektbewertung über homogene Objektcluster konnte somit abgelöst werden.



## Grundvermögen für eigene Zwecke – Gesamtübersicht

Grundvermögen für eigene Zwecke			Anfangsbestand 01.01.2024	Zugang Eigentum	sonst. Zugang	Zugang Bau	Zugang AiB Vorjahre	Zugänge gesamt	Abgang Eigentum	sonst. Abgang	Abgang gesamt	Zwischenwert	Wertberichtigung	Abschreibung	ao. Abschreibung	Endwert
I.	Flurstücke	Anzahl	12.651	205	204			409	176	84	260	12.800				12.800
		Fläche (m²)	165.690.754	1.854.744	1.406.653			3.261.397	254.185	2.359.690	2.613.875	166.338.276				166.338.276
		Wert (€)	1.305.275.092	25.461.219	57.093.832			82.555.051	1.669.881	15.888.369	17.558.250	1.370.271.893	992.540.631			2.362.812.524
		Anzahl außerhalb Sachsen	6	0	0			0	0	0	0	6				6
		Fläche außerhalb Sachsen (m²)	56.933	0	0			0	0	0	0	56.933				56.933
		Wert außerhalb Sachsen (€)	6.014.615	0	0			0	0	0	0	6.014.615	13.391.644			19.406.259
		Anzahl gesamt	12.657	205	204			409	176	84	260	12.806				12.806
		Fläche gesamt (m²)	165.747.687	1.854.744	1.406.653			3.261.397	254.185	2.359.690	2.613.875	166.395.209				166.395.209
		Wert gesamt (€)	1.311.289.707	25.461.219	57.093.832			82.555.051	1.669.881	15.888.369	17.558.250	1.376.286.508	1.005.932.275			2.382.218.783
II.	Baukörper (einschl. Außenanla- gen und sonstige Bauwerke für techn. Zwecke)	Anzahl	4.222	112	43	53	92	300	52	13	65	3.488				3.488
		Fläche (m²)	5.884.434	37.109	9.401	152.674		46.510	12.721	4.483	17.204	5.913.740				5.913.740
		Wert (€)	5.624.909.901	68.285.186	7.991.872	46.600.351	191.392.727	314.270.136	17.254.234	305.042	17.559.276	5.921.620.761	-738.379.823	6.347.226	0	5.176.893.712
		Anzahl außerhalb Sachsen	12	0	0	0	0	0	0	0	0	8				8
		Fläche außerhalb Sachsen (m²)	10.381	0	0	0	0	0	0	0	0	10.381				10.381
		Wert außerhalb Sachsen (€)	11.113.180	0	0	0	0	0	0	0	0	11.113.180	583.797	163.827	0	11.533.150
		Anzahl gesamt	4.234	112	43	53	92	300	52	13	65	3.496				3.496
		Fläche gesamt (m²)	5.894.815	37.109	9.401	0	0	46.510	12.721	4.483	17.204	5.936.843				5.936.843
		Wert gesamt (€)	5.636.023.081	68.285.186	7.991.872	46.600.351	191.392.727	314.270.136	17.254.234	305.042	17.559.276	5.932.733.941	-737.796.026	6.511.053	0	5.188.426.862
Gesamtwert (€)		6.947.312.788													7.570.645.645	
III.	Anlagen im Bau (AiB)		Anfangsbestand (in EUR)							Zugang AiB gesamt (in EUR)	Berichtigung AiB (in EUR)	Abgang AiB mit Aktivierung (in EUR)		Abgang AiB ohne Aktivierung (in EUR)	Abgang AiB gesamt (in EUR)	Endbestand (in EUR)
		AiB gesamt	1.736.296.717							275.146.791	0	191.392.727		3.316	191.396.043	1.820.047.465
Gesamtwert mit AiB			8.683.609.505													9.390.693.110

## 2.1.2 Straßeninfrastrukturvermögen

<b>Straßeninfrastrukturvermögen</b>	<b>01.01.2024 in EUR</b>	<b>31.12.2024 in EUR</b>
Grund und Boden	161.036.564,24	166.292.708,20
Bauwerke	2.829.961.938,18	2.729.248.498,43
Anlagen im Bau	301.058.085,63	356.973.339,37
<b>Gesamt</b>	<b>3.292.056.588,05</b>	<b>3.252.514.546,00</b>

Datengrundlage ist die „Straßeninformationsdatenbank“. Hierin sind alle für die Bewertung notwendigen Informationen und Parameter erfasst.

Das Straßeninfrastrukturvermögen setzt sich zusammen aus:

- Grund und Boden
- Bauwerken: öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen einschließlich Straßenausstattungen, Brückenbauwerke, Verkehrszeichenbrücken, Tunnel- und Trogbauwerke, Lärmschutzwerte, Stützbauwerke, Sonstige Bauwerke,
- Anlagen im Bau, d. h. alle investiven Baumaßnahmen, die zum Stichtag der Vermögensbewertung in Planung oder Bau, jedoch noch nicht in Nutzung sind.

Im langfristigen Trend ist ein Rückgang der Buchwerte des Straßeninfrastrukturvermögens zu verzeichnen. Die Abschreibungen der Bestände übersteigen die Neuzugänge. Verminderte Buchwerte sind jedoch nicht mit einem Substanzverzehr gleichzusetzen. Bedingt durch die Abschreibung in gleichmäßigen Jahresbeträgen bis auf einen Restwert von Null nehmen die kaufmännisch hergeleiteten Buchwerte des Bestandsvermögens systembedingt ab. Buchwerte erlauben keine Aussagen zu den qualitativen Kriterien des Straßeninfrastrukturvermögens.

## Straßeninfrastrukturvermögen – Gesamtübersicht

Straßeninfrastrukturvermögen		Anfangsbestand (01.01.2024)			Zugänge	Abgänge	Wertberichtigungen	Abschreibung	außerord. Abschreibung	Endbestand (31.12.2024)		
		Anzahl*	Fläche in m²	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	Anzahl	Fläche in m²	in EUR
1	Grund und Boden	37.986	80.163.493	161.036.564	10.238.810	4.989.270	6.604	0	0	38.315	80.265.557	166.292.708
	Straßen und Ingenieurbauwerken	37.986	80.163.493	161.036.564	10.238.810	4.989.270	6.604	0	0	38.315	80.265.557	166.292.708
	Nebenanlagen und Immobilien	0	0	0	0	0	0	0	0	0		0
2	Bauwerke	9.370	33.766.193	2.829.961.938	94.454.858	30.404.702	0	164.763.595	0	9.413	34.291.428	2.729.248.498
	Straßen (Netzknotenabschnitt)	2.789	31.328.807	1.956.374.607	65.013.168	24.218.125	0	133.599.318	0	2.796	31.804.811	1.863.570.333
	Rad-/Gehwege (Netzknotenabschnitt)	683	1.559.840	70.094.480	3.099.826	2.512.515	0	4.785.252	0	689	1.580.897	65.896.538
	Rast- / Parkplatz	11	7.997	689.528	66.029	66.029	0	56.381	0	11	7.997	633.147
	Brückenbauwerke	1.700	364.053	566.716.115	13.283.581	603.504	0	12.839.912	0	1.702	365.527	566.556.279
	Verkehrszeichenbrücken	17	0	249.295	0	0	0	13.616	0	17	0	235.679
	Tunnel / Trogbauwerk	11	11.954	10.221.180	35.981	0	0	215.306	0	11	11.954	10.041.855
	Lärmschutz-/ Schutzbauwerk	144	55.633	12.514.851	298.871	0	0	736.902	0	144	55.626	12.076.821
	Stützbauwerk	1.765	316.531	143.740.288	9.751.721	2.811.122	0	9.821.882	0	1.765	316.418	140.859.005
	Lichtsignalanlagen	314	0	2.407.782	432.080	4.691	0	266.265	0	331	0	2.568.906
	Sonstige Bauwerke	1.936	121.378	66.953.811	2.473.601	188.716	0	2.428.760	0	1.947	148.198	66.809.936
3	Anlagen im Bau			301.058.086	93.086.133	29.542.708	0	0	7.628.171	0	0	356.973.339
	Straßen und Ingenieurbauwerke			301.058.086	93.086.133	29.542.708	0		7.628.171			356.973.339
	Nebenanlagen und Immobilien			0	0	0	0		0			0
	Gesamt			3.292.056.588	197.779.800	64.936.681	6.604	164.763.595	7.628.171			3.252.514.546

\*) Beim Grund und Boden handelt es sich bei der Anzahl um Flurstücke. Bei den Straßen bzw. den Geh-/Radwegen handelt es sich um Netzknotenabschnitte und bei den übrigen Bauwerken um die Stückzahlen der jeweiligen Bauwerke.

### 2.1.3 Grundvermögen in den Nebenhaushalten

Das den Nebenhaushalten des Freistaates Sachsen wirtschaftlich zugeordnete Grundvermögen wird in den Einzelabschlüssen der Einrichtungen ausgewiesen und findet über die entsprechenden Eigenkapitalwerte Eingang in die Vermögensrechnung (vgl. Nr. 2.2.1 *Beteiligungen*). Ein gleichzeitiger Ausweis im Bereich des Sachvermögens würde zu einer Doppelerfassung führen. Um gleichwohl einen Überblick über den Gesamtbestand des Grundvermögens zu erlangen, werden die entsprechenden Vermögenswerte nachrichtlich dargestellt:

Einrichtung	01.01.2024 in EUR	31.12.2024 in EUR
<b>Staatsbetriebe</b>		
Sächsische Gestütsverwaltung	632.780,53	682.446,33
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft	2.484.408,28	3.143.584,34
Sachsenforst	257.493.185,00	257.944.252,13
Landestalsperrenverwaltung	2.454.776.562,89	2.491.264.520,10
Sächsische Staatstheater	163.894.108,18	158.918.529,36
Sächsisches Immobilien- und Baumanagement	14.741.819,23	14.346.672,61
Deutsches Zentrum für barrierefreies Lesen	2.569.903,00	2.399.897,00
<b>Betriebe gewerblicher Art</b>		
Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen BgA des Freistaates Sachsen*	274.150.847,10	273.893.792,24
<b>Einrichtungen, die wie Staatsbetriebe geführt werden</b>		
Medizinische Fakultät der TU Dresden	44.714.893,10	44.970.898,39
Medizinische Fakultät der Universität Leipzig	56.041.419,70	57.405.550,31
Sächsisches Krankenhaus Altscherbitz*	61.275.559,23	60.838.517,49
Sächsisches Krankenhaus Arnsdorf*	66.743.579,25	63.015.572,64
Sächsisches Krankenhaus Großschweidnitz*	69.027.768,86	68.797.768,67
Sächsisches Krankenhaus Rodewisch*	63.963.624,76	63.530.901,53
Heim "Haus am Karswald" Arnsdorf*	23.443.649,44	23.028.984,41

Einrichtung	01.01.2024 in EUR	31.12.2024 in EUR
<b>Sondervermögen</b>		
Stiftung Fürst-Pückler-Park Bad Muskau	44.946.461,48	47.357.044,04
<b>Anstalten</b>		
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus an der TU Dresden	458.198.603,23	459.531.992,76
Universitätsklinikum an der Universität Leipzig	377.500.282,19	364.714.227,58
Sächsische Aufbaubank – Förderbank	134.564.000,00	130.297.000,00
Studentenwerk Chemnitz-Zwickau	55.991.301,84	55.048.217,29
Studentenwerk Freiberg	41.896.256,43	41.956.977,14
Studentenwerk Dresden	178.308.255,87	191.370.488,84
Studentenwerk Leipzig	92.115.225,90	90.447.477,10
<b>100%-Beteiligungen an Unternehmen des priv. Rechts</b>		
Sächsisches Staatsweingut GmbH**	9.655.508,31	9.526.047,77
Augustusburg/Scharfenstein/Lichtenwalde Schlossbetriebe gGmbH**	638.538,98	581.830,98
Festung Königstein gGmbH*	102.637,00	100.455,00
Landesbühnen Sachsen GmbH	36.223.811,13	34.914.847,61
LIS Gesellschaft für Verkehrswesen und ingenieurtechnische Dienstleistungen mbH	255.669,11	255.377,11
Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH	39.845.051,71	41.943.002,54
Sächsische Lotto-GmbH	5.544.188,79	5.511.377,78
Sächsische Spielbanken-GmbH & Co. KG	217.948,97	144.913,04
Sächsische Staatsbäder GmbH	84.524.466,43	79.853.891,43
Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH	5.466.102,34	5.214.025,70
Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH	18.901,00	14.813,00
<b>Gesamt</b>	<b>5.121.967.319,26</b>	<b>5.142.965.894,26</b>

\*) Angaben auf Grundlage untestierter Jahresabschlüsse.

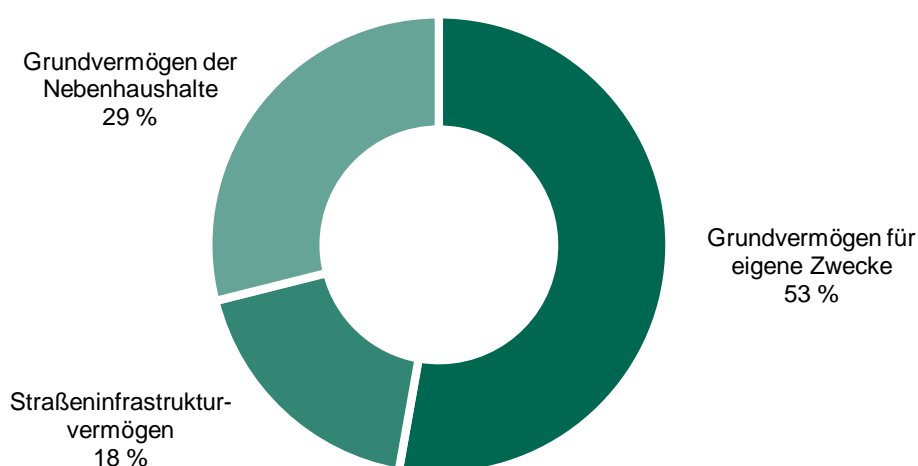
\*\*) Angaben auf Grundlage der Vorjahresabschlüsse.

Ausgewiesen sind die jeweiligen Bilanzwerte des Grundvermögens – Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken (zum Teil ohne AiB). Das Grundvermögen der Nebenhaushalte ergibt sich aus den bilanziellen Ansätzen dieser doppisch buchender Einrichtungen.

Fasst man die einzelnen Grundvermögenspositionen zusammen, ergibt sich folgendes Bild:

<b>Grundvermögen des Freistaates Sachsen</b>	<b>01.01.2024 in EUR</b>	<b>31.12.2024 in EUR</b>
Grundvermögen für eigene Zwecke	8.683.609.505,18	9.390.693.109,97
Straßeninfrastrukturvermögen	3.292.056.588,05	3.252.514.546,00
Grundvermögen der Nebenhaushalte	5.121.967.319,26	5.142.965.894,26
<b>Gesamt</b>	<b>17.097.633.412,49</b>	<b>17.786.173.550,23</b>

Die prozentuale Verteilung des Grundvermögens unter Einbeziehung des Grundvermögens der Nebenhaushalte stellt sich wie folgt dar (31.12.2024):



## 2.1.4 Kunst- und Sammlungsgegenstände

<b>Kunst- und Sammlungsgegenstände</b>	<b>01.01.2024 in EUR</b>	<b>31.12.2024 in EUR</b>
Kunst- und Sammlungsgegenstände der SKD	55.146.618,54	55.640.620,53
Kunst- und Sammlungsgegenstände der SLUB	7.275.509,43	7.388.218,44
<b>Gesamt</b>	<b>62.422.127,97</b>	<b>63.028.838,97</b>

Unter der Position Kunst- und Sammlungsgegenstände der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden (SKD) werden seit der Vermögensrechnung 2016 die mittels des Museumsmanagementsystems *Daphne* ermittelten Werte der SKD ausgewiesen. Hieraus sind Effekte der Wertaufholung gegenüber der bis dato allein auf Grundlage der Bestandszugänge basierenden Ermittlung des Kunstvermögens zu verzeichnen. Die Erfassung der Bestände der Kunst- und Sammlungsgegenstände der SKD in der Software *Daphne* erfolgt fortlaufend, wodurch sich das Bestandsverzeichnis sukzessive vervollständigt. Die Bewertung erfolgt jeweils nach Maßgabe der SsD.

Die im Zuge der Umwandlung in einen Staatsbetrieb im Wirtschaftsjahr 2014 bewerteten Sammlungsgegenstände der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB) werden dahingegen unverändert um die jährlichen Zugänge fortgeschrieben. Die Bewertung der Zugänge erfolgte zu Anschaffungskosten.

Unabhängig von den hier ausgewiesenen Werten sind in den Jahresabschlüssen folgender Einrichtungen wesentliche Bestände an Kunst- und Sammlungsgegenständen enthalten:

### **Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen BgA des Freistaates Sachsen**

„Nicht der Abschreibung unterliegendes museales Ausstellungsgut“ 68.504.304,82 EUR

### **Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH**

„Historische Sammlung“ 20.090.862,56 EUR

Diese Vermögensgegenstände finden über die entsprechenden Eigenkapitalwerte Eingang in die Vermögensrechnung. Ein gleichzeitiger Ausweis im Bereich des Sachvermögens würde zu einer Doppelerfassung führen, sodass hier nur ein nachrichtlicher Ausweis erfolgt.

### 2.1.5 Bewegliches Anlagevermögen

<b>Bewegliches Anlagevermögen</b>	<b>01.01.2024 in EUR</b>	<b>31.12.2024 in EUR</b>
Fahrzeuge	68.050.148,36	77.912.601,54
Geräte und sonstige bewegliche Sachen	260.102.284,09	272.802.253,65
Hard- und Software	114.921.004,13	138.920.053,57
<b>Gesamt</b>	<b>443.073.436,58</b>	<b>489.634.908,76</b>

In Abstimmung mit dem Sächsischen Rechnungshof erfolgt die Ermittlung auf Basis der aktuell verfügbaren (kameralen) Daten unter Zugrundelegung vereinfachender Annahmen.

Berücksichtigt werden die Anschaffungen aus Ausgaben der Gruppen 811 (Erwerb von Fahrzeugen) und 812 (Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen) in den Einzelplänen 01 bis 15. Innerhalb der Gruppe 812 wird differenziert zwischen dem Erwerb von Hard- und Software einerseits sowie übrigen Geräte und sonstigen beweglichen Sachen andererseits. Für die Abschreibungen der drei gebildeten Anlagenklassen werden pauschale Nutzungsdauern<sup>2</sup> angenommen.

Auf Basis dieser Bewertungsmethode wird das bewegliche Anlagevermögen unter Einbeziehung der Vorjahreswerte angesetzt. Dafür werden die Anschaffungswerte der Vorjahre um die seit Anschaffung angefallenen Abschreibungen gekürzt. Für Hard- und Software sind somit die Anschaffungen der Jahre 2022 bis 2024, für Fahrzeuge die Anschaffungen der Jahre 2020 bis 2024 sowie für die übrigen Geräte und sonstigen beweglichen Sachen die Anschaffungen der Jahre 2016 bis 2024 mit Restbuchwerten enthalten.

<sup>2</sup> Nutzungsdauer für Fahrzeuge sechs Jahre, Geräte und sonstige bewegliche Sachen zehn Jahre, Hard- und Software vier Jahre. Für die Ermittlung der Abschreibung wird unterstellt, dass die Güter zum 1. Januar des Jahres angeschafft werden, d. h. es wird im Jahr der Anschaffung die volle Abschreibung verrechnet. Abgänge (Verkäufe, Verschrottung o. ä.) bleiben unberücksichtigt, d. h. die Anlagen werden bis zum Ende der unterstellten Nutzungsdauer ausgewiesen.



## 2.2 Finanzvermögen

<b>Finanzvermögen</b>	<b>01.01.2024 in EUR</b>	<b>31.12.2024 in EUR</b>
Beteiligungen	8.069.805.926,17	8.057.388.592,49
Stiftungsvermögen	56.756.173,92	57.565.825,54
Sondervermögen	23.607.416,20	693.629.473,86
Ansparungen für Pensionsverpflichtungen	11.260.993.751,37	12.824.354.994,86
Rücklagen	3.188.630.555,08	1.675.546.242,76
Ausleihungen	195.701.617,26	197.074.688,84
<b>Gesamt</b>	<b>22.795.495.440,00</b>	<b>23.505.559.818,35</b>

Das Finanzvermögen insgesamt hat sich im Laufe des Jahres 2024 um rd. 710 Mio. EUR erhöht. Wesentliche Veränderungen resultieren aus der Erhöhung der Ansparungen für Pensionsverpflichtungen um 1,56 Mrd. EUR, der Reduktion von Rücklagen in Höhe von 1,51 Mrd. EUR und der Erhöhung der Bestände der Sondervermögen um 670 Mio. EUR.

### 2.2.1 Beteiligungen

<b>Beteiligungen</b>	<b>01.01.2024 in EUR</b>	<b>31.12.2024 in EUR</b>
Nicht börsennotierte Aktien	288.850.867,27	258.196.096,52
Sonstige Anteilsrechte	7.780.955.058,90	7.799.192.495,97
davon:		
Unternehmen des privaten Rechts	475.012.702,81	469.032.842,52
Unternehmen des öffentlichen Rechts	2.148.456.540,86	2.154.036.001,28
Staatsbetriebe sowie Einrichtungen, die wie Staatsbetriebe behandelt werden	3.924.993.111,92	4.000.911.296,76
Hochschulen	819.590.911,59	818.753.608,51
Betrieb gewerblicher Art	412.901.791,72	356.458.746,90
<b>Gesamt</b>	<b>8.069.805.926,17</b>	<b>8.057.388.592,49</b>

#### **vom Gesamtwert der Beteiligungen entfallen auf**

Eigenkapital	3.705.227.859,97	3.658.904.018,22
Sonderposten	4.364.578.066,21	4.398.484.574,27

Der Gesamtwert des Beteiligungsvermögens hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 12 Mio. EUR verringert.

Unter der Position Beteiligungen werden die Einrichtungen, bei denen der Freistaat Sachsen die Stellung eines Eigentümers bzw. Miteigentümers besitzt, wertmäßig dargestellt:

### **Beteiligungen an Unternehmen privaten Rechts**

Es werden alle unmittelbaren Beteiligungen an Unternehmen bürgerlichen Rechts berücksichtigt. Hierzu zählen insbesondere Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH).

### **Anstalten und Körperschaften öffentlichen Rechts**

Es werden diejenigen Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts in die Vermögensrechnung aufgenommen, welche Unternehmensstrukturen aufweisen (Unternehmen im Sinne von § 112 Abs. 2 SÄHO) und kaufmännisch buchen (Bilanzen aufstellen).

### **Staatsbetriebe und Einrichtungen, die wie Staatsbetriebe behandelt werden**

Neben den Staatsbetrieben mit eigener Buchführung und Bilanzierung (Nettobetriebe) werden Einrichtungen, die wie Netto-Staatsbetriebe geführt werden, dargestellt. Einrichtungen, die mit allen Einnahmen und Ausgaben im Staatshaushalt abgebildet werden (Bruttobetriebe), werden im Rahmen der Vermögensrechnung wie Dienststellen behandelt und daher nicht als Beteiligungen erfasst.

### **Hochschulen**

In die Vermögensrechnung 2024 wurden die Werte der kaufmännischen Jahresabschlüsse von 14 Hochschulen aufgenommen.

### **Betrieb gewerblicher Art**

Der BgA ist grundsätzlich der Kernverwaltung des Freistaates zuzurechnen. Da der BgA einen kaufmännischen Jahresabschluss vorlegt, wird das wirtschaftliche Eigenkapital in die Vermögensrechnung aufgenommen.

### **Bewertung mittels Eigenkapitalspiegelbildmethode**

Für die Vermögensrechnung wird eine erweiterte Eigenkapitalspiegelbildmethode angewendet. In den Wert einer Beteiligung fließt zum einen der prozentuale Anteil des Freistaates Sachsen am Eigenkapital der Beteiligung ein. Zum anderen werden die vom Beteiligungsunternehmen als Sonderposten bilanzierten investiven Zuweisungen/Zuschüsse berücksichtigt. Sonderposten aus investiven Zuweisungen und Zuschüssen sind dem Eigenkapital ähnlich. Sie bilden diejenigen Mittel ab, die den Beteiligungen vom Freistaat Sachsen für Investitionszwecke zur Verfügung gestellt wurden. Ihnen stehen in gleicher Höhe Vermögenswerte gegenüber. Es ist daher sachgerecht, zur Ermittlung des Gesamtwertes die von den Beteiligungsunternehmen bilanzierten Sonderposten dem Eigenkapital hinzuzurechnen. Die Werte der mittelbaren Beteiligungen schlagen sich in den Eigenkapitalwerten der unmittelbaren Beteiligungen nieder. Insofern finden die mittelbaren Beteiligungen indirekt Eingang in die Vermögensrechnung.

## Nicht-börsennotierte Aktien

Nicht-börsennotierte Aktien, Stand 01.01.2024	Gesamtwert			Anteil des Freistaates Sachsen		
	Eigenkapital in EUR	Sonderposten in EUR	prozentual	Eigenkapital in EUR	Sonderposten in EUR	wirtschaftliches Eigenkapital in EUR
Mitteldeutsche Flughafen AG	329.326.227,48	0,00	81,06%	266.945.322,49	0,00	266.945.322,49
EEX European Energy Exchange AG	727.758.962,86	0,00	3,01%	21.905.544,78	0,00	21.905.544,78
<b>Gesamt</b>	<b>1.057.085.190,34</b>	<b>0,00</b>		<b>288.850.867,27</b>	<b>0,00</b>	<b>288.850.867,27</b>

Nicht-börsennotierte Aktien, Stand 31.12.2024	Gesamtwert			Anteil des Freistaates Sachsen		
	Eigenkapital in EUR	Sonderposten in EUR	prozentual	Eigenkapital in EUR	Sonderposten in EUR	wirtschaftliches Eigenkapital in EUR
Mitteldeutsche Flughafen AG	280.732.833,14	0,00	82,49%	231.574.253,61	0,00	231.574.253,61
EEX European Energy Exchange AG	884.446.608,26	0,00	3,01%	26.621.842,91	0,00	26.621.842,91
<b>Gesamt</b>	<b>1.165.179.441,40</b>	<b>0,00</b>		<b>258.196.096,52</b>	<b>0,00</b>	<b>258.196.096,52</b>

## Sonstige Anteilsrechte – Beteiligungen an Unternehmen des privaten Rechts

Beteiligungen an Unternehmen des privaten Rechts, Stand 01.01.2024	Gesamtwert			Anteil des Freistaates Sachsen		
	Eigenkapital in EUR	Sonderposten in EUR	prozentual	Eigenkapital in EUR	Sonderposten in EUR	wirtschaftliches Eigenkapital in EUR
Augustusburg/Scharfenstein/Lichtenwalde Schlossbetriebe gGmbH	1.747.105,88	3.055.956,49	100,00%	1.747.105,88	3.055.956,49	4.803.062,37
Festung Königstein gGmbH*	7.448.911,81	200.000,00	100,00%	7.448.911,81	200.000,00	7.648.911,81
Landesbühnen Sachsen GmbH	10.833.719,13	33.263.576,97	100,00%	10.833.719,13	33.263.576,97	44.097.296,10
LIS Gesellschaft für Verkehrswesen und ingenieurtechnische Dienstleistungen mbH	7.698.812,93	0,00	100,00%	7.698.812,93	0,00	7.698.812,93
Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH	28.288.833,47	34.842.803,04	100,00%	28.288.833,47	25.855.169,60	54.144.003,07
Sächsische Lotto-GmbH	23.322.462,45	0,00	100,00%	23.322.462,45	0,00	23.322.462,45
Sächsische Spielbankenbeteiligungs-GmbH	131.536,03	0,00	100,00%	131.536,03	0,00	131.536,03
Sächsische Spielbanken-GmbH & Co. KG	19.976.865,55	0,00	100,00%	19.976.865,55	0,00	19.976.865,55
Sächsische Staatsbäder GmbH	13.322.929,23	81.592.718,25	100,00%	13.322.929,23	79.803.925,25	93.126.854,48
Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH	63.768.240,01	304.917,94	100,00%	63.768.240,01	304.917,94	64.073.157,95
Meissen Porzellan-Stiftung GmbH	20.998.460,00	1.224.556,65	100,00%	20.998.460,00	1.224.556,65	22.223.016,65
Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH	1.287.128,28	15.483.983,08	100,00%	1.287.128,28	14.720.899,05	16.008.027,33
Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH	1.352.177,37	399.047,31	100,00%	1.352.177,37	399.047,31	1.751.224,68
Sächsische Dampfschiffahrts-GmbH	130.262,41	0,00	51,00%	1,00	0,00	1,00
Sächsische Energieagentur SAENA GmbH	1.571.316,81	0,00	51,00%	801.371,57	0,00	801.371,57
futureSaX GmbH	1.010.948,37	0,00	51,00%	515.583,67	0,00	515.583,67
Sächsische Agentur für Strukturentwicklung GmbH	4.075.458,18	0,00	51,00%	2.078.483,67	0,00	2.078.483,67
Leipziger Messe GmbH	149.583.334,40	0,00	50,00%	74.791.667,20	0,00	74.791.667,20
Mitteldeutsche Medienförderung GmbH	24.098.889,06	0,00	30,00%	7.229.666,72	0,00	7.229.666,72
DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	160.400,00	0,00	5,91%	9.479,64	0,00	9.479,64
FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH	3.415.677,41	0,00	6,25%	213.479,84	0,00	213.479,84
Flughafen Leipzig/ Halle GmbH	371.015.149,82	0,00	5,50%	20.405.833,24	0,00	20.405.833,24
Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH - UfZ	26.000,00	117.588.263,47	5,00%	1.300,00	5.879.413,17	5.880.713,17
Flughafen Dresden GmbH	83.064.988,18	0,00	4,84%	4.017.486,21	0,00	4.017.486,21
HIS Hochschul-Informations-System eG	11.090.709,86	0,00	0,45%	49.947,76	0,00	49.947,76
Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	41.925,93	0,00	2,44%	1.022,58	0,00	1.022,58
DZHW - Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH	102.052,79	188.279,02	1,85%	1.887,98	3.483,16	5.371,14
Sächsischer Rinderzuchtverband eG	2.462.876,25	0,00	0,30%	7.364,00	0,00	7.364,00
<b>Gesamt</b>	<b>852.027.171,61</b>	<b>288.144.102,22</b>		<b>310.301.757,21</b>	<b>164.710.945,60</b>	<b>475.012.702,81</b>

## Sonstige Anteilsrechte – Beteiligungen an Unternehmen des privaten Rechts

### Beteiligungen an Unternehmen des privaten Rechts, Stand 31.12.2024

	Gesamtwert			Anteil des Freistaates Sachsen		
	Eigenkapital in EUR	Sonderposten in EUR	prozentual	Eigenkapital in EUR	Sonderposten in EUR	wirtschaftliches Eigenkapital in EUR
Augustusburg/Scharfenstein/Lichtenwalde Schlossbetriebe gGmbH*	1.469.050,70	3.658.578,14	100,00%	1.469.050,70	3.658.578,14	5.127.628,84
Festung Königstein gGmbH*	7.459.201,74	450.000,00	100,00%	7.459.201,74	450.000,00	7.909.201,74
Landesbühnen Sachsen GmbH	10.464.903,13	32.447.346,23	100,00%	10.464.903,13	32.447.346,23	42.912.249,36
LlSt Gesellschaft für Verkehrswesen und ingenieurtechnische Dienstleistungen mbH	7.875.068,34	0,00	100,00%	7.875.068,34	0,00	7.875.068,34
Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH	29.492.215,39	33.028.689,69	100,00%	29.492.215,39	22.534.768,90	52.026.984,29
Sächsische Lotto-GmbH	23.430.131,88	0,00	100,00%	23.430.131,88	0,00	23.430.131,88
Sächsische Spielbankenbeteiligungs-GmbH	133.143,64	0,00	100,00%	133.143,64	0,00	133.143,64
Sächsische Spielbanken-GmbH & Co. KG	18.747.653,10	0,00	100,00%	18.747.653,10	0,00	18.747.653,10
Sächsische Staatsbäder GmbH	18.713.366,90	77.378.470,31	100,00%	18.713.366,90	76.156.806,31	94.870.173,21
Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH	66.604.795,53	172.930,87	100,00%	66.604.795,53	172.930,87	66.777.726,40
Meissen Porzellan-Stiftung GmbH*	20.998.198,00	1.410.148,86	100,00%	20.998.198,00	1.410.148,86	22.408.346,86
Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH	252.183,69	17.429.007,60	100,00%	252.183,69	16.235.000,76	16.487.184,45
Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH	1.430.171,19	271.211,91	100,00%	1.430.171,19	271.211,91	1.701.383,10
Sächsische Dampfschiffahrts-GmbH**	130.262,41	0,00	51,00%	1,00	0,00	1,00
Sächsische Energieagentur SAENA GmbH	1.724.515,31	0,00	51,00%	879.502,81	0,00	879.502,81
futureSaX GmbH	943.004,32	0,00	51,00%	480.932,20	0,00	480.932,20
Sächsische Agentur für Strukturentwicklung GmbH	4.510.328,89	0,00	51,00%	2.300.267,73	0,00	2.300.267,73
Leipziger Messe GmbH	143.731.132,35	0,00	50,00%	71.865.566,18	0,00	71.865.566,18
Mitteldeutsche Medienförderung GmbH	23.340.717,56	0,00	30,00%	7.002.215,27	0,00	7.002.215,27
DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	104.060,00	0,00	5,91%	6.149,95	0,00	6.149,95
FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH	4.210.669,41	0,00	6,25%	263.166,84	0,00	263.166,84
Flughafen Leipzig/ Halle GmbH	341.275.174,42	0,00	5,50%	18.770.134,59	0,00	18.770.134,59
Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH - UfZ	26.000,00	83.949.983,56	5,00%	1.300,00	4.197.499,18	4.198.799,18
Flughafen Dresden GmbH	57.717.073,70	0,00	4,84%	2.791.519,66	0,00	2.791.519,66
HIS Hochschul-Informations-System eG*	12.348.405,20	0,00	0,45%	55.138,83	0,00	55.138,83
Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	41.925,93	0,00	2,44%	1.022,58	0,00	1.022,58
DZHW - Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH	103.268,90	123.027,97	1,85%	1.910,47	2.276,02	4.186,49
Sächsischer Rinderzuchtverband eG	2.390.133,07	0,00	0,31%	7.364,00	0,00	7.364,00
<b>Gesamt</b>	<b>799.666.754,70</b>	<b>250.319.395,14</b>		<b>311.496.275,34</b>	<b>157.536.567,18</b>	<b>469.032.842,52</b>

\*) Angaben auf Grundlage noch untestierter Jahresabschlüsse.

\*\*) Das Insolvenzverfahren ist auch im Jahr 2024 noch nicht beendet. Der Beteiligungswert wird mit einem Erinnerungswert von 1 Euro fortgeführt.

## Sonstige Anteilsrechte – Beteiligungen an Unternehmen des öffentlichen Rechts

Beteiligungen an Unternehmen des öffentlichen Rechts, Stand 01.01.2024	Gesamtwert			Anteil des Freistaates Sachsen		
	Eigenkapital in EUR	Sonderposten in EUR	prozentual	Eigenkapital in EUR	Sonderposten in EUR	wirtschaftliches Eigenkapital in EUR
Kreditanstalt für Wiederaufbau*	31.977.368.515,84	0,00	1,07%	124.082.120,65	0,00	124.082.120,65
Sächsische Aufbaubank - Förderbank -	573.349.635,38	0,00	100,00%	573.349.635,38	0,00	573.349.635,38
Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	70.451.925,69	0,00	4,98%	3.509.971,30	0,00	3.509.971,30
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus an der TU Dresden	87.552.907,38	549.807.097,91	100,00%	87.552.907,38	520.152.241,53	607.705.148,91
Universitätsklinikum an der Universität Leipzig	15.056.143,41	422.405.098,71	100,00%	15.056.143,41	419.319.909,21	434.376.052,62
Studentenwerk Chemnitz-Zwickau	41.457.259,55	22.975.635,70	100,00%	41.457.259,55	19.380.812,11	60.838.071,66
Studentenwerk Dresden	97.803.711,36	92.116.913,75	100,00%	97.803.711,36	91.959.904,75	189.763.616,11
Studentenwerk Freiberg	20.397.402,01	25.204.637,99	100,00%	20.397.402,01	22.900.664,51	43.298.066,52
Studentenwerk Leipzig	66.609.147,65	46.221.687,64	100,00%	66.609.147,65	44.924.710,06	111.533.857,71
<b>Gesamt</b>	<b>32.950.046.648,27</b>	<b>1.158.731.071,70</b>		<b>1.029.818.298,69</b>	<b>1.118.638.242,17</b>	<b>2.148.456.540,86</b>

Beteiligungen an Unternehmen des öffentlichen Rechts, Stand 31.12.2024	Gesamtwert			Anteil des Freistaates Sachsen		
	Eigenkapital in EUR	Sonderposten in EUR	prozentual	Eigenkapital in EUR	Sonderposten in EUR	wirtschaftliches Eigenkapital in EUR
Kreditanstalt für Wiederaufbau*	32.848.509.276,85	0,00	1,07%	128.390.502,32	0,00	128.390.502,32
Sächsische Aufbaubank - Förderbank -	574.324.418,16	0,00	100,00%	574.324.418,16	0,00	574.324.418,16
Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	79.503.976,96	0,00	4,98%	3.960.951,74	0,00	3.960.951,74
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus an der TU Dresden	72.129.079,46	546.655.151,90	100,00%	72.129.079,46	522.462.349,40	594.591.428,86
Universitätsklinikum an der Universität Leipzig	26.538.620,98	405.999.798,09	100,00%	26.538.620,98	401.487.204,27	428.025.825,25
Studentenwerk Chemnitz-Zwickau	42.199.593,40	23.299.110,15	100,00%	42.199.593,40	20.223.627,61	62.423.221,01
Studentenwerk Dresden	97.235.493,40	106.330.490,12	100,00%	97.235.493,40	106.182.298,12	203.417.791,52
Studentenwerk Freiberg	21.165.092,54	25.235.933,72	100,00%	21.165.092,54	22.450.557,83	43.615.650,37
Studentenwerk Leipzig	69.969.707,48	46.537.449,15	100,00%	69.969.707,48	45.316.504,57	115.286.212,05
<b>Gesamt</b>	<b>33.831.575.259,23</b>	<b>1.154.057.933,13</b>		<b>1.035.913.459,48</b>	<b>1.118.122.541,80</b>	<b>2.154.036.001,28</b>

\*) Es wird darauf hingewiesen, dass der Anteil des Freistaates Sachsen am bilanziellen Eigenkapital der KfW sich nicht mit dem prozentualen Anteil des Freistaates am gezeichneten Kapital der KfW i. H. v. 1,07% deckt. Ursächlich hierfür sind verschiedene Eigenkapitalbestandteile [diverse (Sonder-)Rücklagen], welche ausschließlich dem Bund zuzuordnen sind. Der angegebene Prozentsatz bezieht sich daher nur auf ausgewählte Bestandteile des Eigenkapitals der KfW.

## Sonstige Anteilsrechte – Staatsbetriebe und Einrichtungen, die wie Staatsbetriebe behandelt werden

Staatsbetriebe und Einrichtungen, die wie Staatsbetriebe behandelt werden	01.01.2024			31.12.2024		
	Eigenkapital in EUR	Sonderposten in EUR	wirtschaftliches Eigenkapital in EUR	Eigenkapital in EUR	Sonderposten in EUR	wirtschaftliches Eigenkapital in EUR
Sächsisches Immobilien- und Baumanagement	9.192.658,26	8.024.347,26	17.217.005,52	15.069.384,43	9.531.101,15	24.600.485,58
Sächsische Informatik Dienste (SID)	5.431.176,64	10.227.139,22	15.658.315,86	6.840.292,54	14.448.157,36	21.288.449,90
SID – Landesrechenzentrum Steuern	841.445,31	19.570.545,48	20.411.990,79	1.297.349,95	18.233.969,59	19.531.319,54
Staatsbetrieb für Mess- und Eichwesen Dresden	2.530.724,78	1.954.764,87	4.485.489,65	2.849.767,61	2.273.775,86	5.123.543,47
Landestalsperrenverwaltung*	438.099.111,31	2.078.382.108,88	2.516.481.220,19	438.580.486,34	2.122.045.792,15	2.560.626.278,49
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft	193.015,33	26.902.082,20	27.095.097,53	193.015,33	28.334.283,96	28.527.299,29
Sächsische Gestütsverwaltung*	624.973,93	2.642.426,10	3.267.400,03	794.786,74	2.773.803,79	3.568.590,53
Sachsenforst*	431.757.423,25	55.660.134,99	487.417.558,24	436.706.983,18	56.634.843,95	493.341.827,13
Deutsches Zentrum für barrierefreies Lesen	3.519.347,99	669.729,00	4.189.076,99	3.472.043,67	716.088,00	4.188.131,67
Landesamt für Archäologie Sachsen*	766.717,92	5.995.535,64	6.762.253,56	1.116.492,84	5.472.175,39	6.588.668,23
Sächsische Staatstheater	164.446.745,49	13.304.485,19	177.751.230,68	163.909.612,68	13.918.960,92	177.828.573,60
Staatliche Kunstsammlungen Dresden	1.534.154,73	20.598.699,07	22.132.853,80	-317.396,62	18.970.034,77	18.652.638,15
Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek Dresden	10.195.907,16	15.279.144,76	25.475.051,92	10.439.456,23	15.299.999,79	25.739.456,02
<b>Zwischensumme</b>	<b>1.069.133.402,10</b>	<b>2.259.211.142,66</b>	<b>3.328.344.544,76</b>	<b>1.080.952.274,92</b>	<b>2.308.652.986,68</b>	<b>3.389.605.261,60</b>
Sächsisches Krankenhaus Altscherbitz*	65.645.968,35	40.475.719,54	106.121.687,89	68.766.585,99	39.308.357,46	108.074.943,45
Sächsisches Krankenhaus Arnsdorf*	53.110.111,35	52.887.558,76	105.997.670,11	56.621.948,37	50.265.303,15	106.887.251,52
Sächsisches Krankenhaus Großschweidnitz*	57.219.561,93	48.320.354,34	105.539.916,27	61.853.158,43	49.017.378,48	110.870.536,91
Sächsisches Krankenhaus Rodewisch*	25.265.532,05	54.134.960,75	79.400.492,80	26.232.952,38	54.351.870,82	80.584.823,20
Heim "Haus am Karswald" Arnsdorf*	13.926.355,14	16.714.134,55	30.640.489,69	14.623.747,22	16.383.390,30	31.007.137,52
Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) Altscherbitz*	1.370.284,47	0,00	1.370.284,47	1.557.981,88	0,00	1.557.981,88
MVZ Funkenburgstraße (Gründer: SKH Altscherbitz)*	256.962,36	0,00	256.962,36	247.093,94	0,00	247.093,94
MVZ Dresden (Gründer: SKH Arnsdorf)*	833.339,38	0,00	833.339,38	792.159,79	0,00	792.159,79
MVZ Pirna (Gründer: SKH Arnsdorf)*	134.531,61	0,00	134.531,61	114.870,41	0,00	114.870,41
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus der TU Dresden	10.859.247,71	34.810.067,17	45.669.314,88	90.915.585,96	33.682.846,38	124.598.432,34
Medizinische Fakultät der Universität Leipzig	85.737.767,91	34.946.109,79	120.683.877,70	9.866.128,00	36.704.676,20	46.570.804,20
<b>Zwischensumme</b>	<b>314.359.662,26</b>	<b>282.288.904,90</b>	<b>596.648.567,16</b>	<b>331.592.212,37</b>	<b>279.713.822,79</b>	<b>611.306.035,16</b>
<b>Gesamt</b>	<b>1.383.493.064,36</b>	<b>2.541.500.047,56</b>	<b>3.924.993.111,92</b>	<b>1.412.544.487,29</b>	<b>2.588.366.809,47</b>	<b>4.000.911.296,76</b>

\*) Angaben auf Grundlage noch untestierter Jahresabschlüsse.



## Sonstige Anteilsrechte – Hochschulen

Hochschulen	01.01.2024			31.12.2024		
	Eigenkapital in EUR	Sonderposten in EUR	wirtschaftliches Eigenkapital in EUR	Eigenkapital in EUR	Sonderposten in EUR	wirtschaftliches Eigenkapital in EUR
Universität Leipzig	112.634.892,72	235.839.955,58	348.474.848,30	112.177.268,27	229.254.223,63	341.431.491,90
Technische Universität Dresden	75.759.372,24	94.790.071,99	170.549.444,23	64.187.421,70	102.285.072,36	166.472.494,06
Technische Universität Chemnitz	30.531.767,55	36.158.882,90	66.690.650,45	28.726.856,16	46.143.522,41	74.870.378,57
Technische Universität Bergakademie Freiberg	52.721.407,16	36.009.722,15	88.731.129,31	55.797.937,75	35.341.037,45	91.138.975,20
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden	11.514.436,18	9.720.378,68	21.234.814,86	10.138.654,67	10.622.846,41	20.761.501,08
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig	16.040.222,75	9.889.266,01	25.929.488,76	16.694.308,19	9.447.907,80	26.142.215,99
Hochschule Mittweida	16.748.399,27	12.842.168,20	29.590.567,47	15.782.511,10	11.678.166,03	27.460.677,13
Westfälische Hochschule Zwickau	16.767.489,88	9.106.032,14	25.873.522,02	17.610.094,70	9.129.222,23	26.739.316,93
Hochschule Zittau/Görlitz	20.617.530,35	4.156.009,39	24.773.539,74	21.487.923,50	4.507.561,85	25.995.485,35
Palucca Hochschule für Tanz Dresden	2.882.960,96	459.107,78	3.342.068,74	2.911.010,71	393.182,65	3.304.193,36
Hochschule für Bildende Künste Dresden	1.168.339,07	747.089,29	1.915.428,36	1.322.011,24	656.634,88	1.978.646,12
Hochschule für Musik Dresden*	929.721,90	2.811.222,86	3.740.944,76	928.787,04	3.309.218,94	4.238.005,98
Hochschule für Musik und Theater Leipzig	682.365,66	4.816.688,39	5.499.054,05	235.767,20	4.743.777,77	4.979.544,97
Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig	2.386.397,11	859.013,43	3.245.410,54	2.495.325,26	745.356,61	3.240.681,87
<b>Gesamt</b>	<b>361.385.302,80</b>	<b>458.205.608,79</b>	<b>819.590.911,59</b>	<b>350.495.877,49</b>	<b>468.257.731,02</b>	<b>818.753.608,51</b>

\*) Angaben auf Grundlage des Jahresabschlusses zum 31.12.2023.

## Sonstige Anteilsrechte – Betrieb gewerblicher Art

Betrieb gewerblicher Art	01.01.2024			31.12.2024		
	Eigenkapital in EUR	Sonderposten in EUR	wirtschaftliches Eigenkapital in EUR	Eigenkapital in EUR	Sonderposten in EUR	wirtschaftliches Eigenkapital in EUR
Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen BgA des Freistaates Sachsen*	331.378.569,63	81.523.222,09	412.901.791,72	290.257.822,10	66.200.924,80	356.458.746,90
<b>Gesamt</b>	<b>331.378.569,63</b>	<b>81.523.222,09</b>	<b>412.901.791,72</b>	<b>290.257.822,10</b>	<b>66.200.924,80</b>	<b>356.458.746,90</b>

\*) Angaben auf Grundlage des ungeprüften Vorjahresabschlusses.

## 2.2.2 Stiftungsvermögen

<b>Stiftungsvermögen</b>	<b>01.01.2024 in EUR</b>	<b>31.12.2024 in EUR</b>
<b>Rechtsfähige Stiftungen des öffentlichen Rechts</b>		
Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt	3.300.620,85	3.150.076,30
Stiftung Sächsische Behindertenselbsthilfe - Otto Perl	20.063.317,41	20.063.317,41
Kulturstiftung des Freistaates Sachsen	33.066.727,54	34.352.431,83
Stiftung Sächsische Gedenkstätten zur Erinnerung an die Opfer politischer Gewaltherrschaft	325.508,12	0,00
<b>Gesamt</b>	<b>56.756.173,92</b>	<b>57.565.825,54</b>

Die Stiftung Sächsische Gedenkstätten zur Erinnerung an die Opfer politischer Gewaltherrschaft besteht unverändert fort. Zum Stichtag 31.12.2024 verfügte diese lediglich über keine freien Rücklagen zur eigenen Verwendung.

Die nicht rechtsfähige Stiftung Dietrich und Ursula Hasse – Stiftung Elbsandsteingebirge – Kunst und Natur wird ab dem 01.01.2024 im Eigenkapital des Staatsbetriebes Sachsenforst (vgl. Nr. 2.2.1 *Beteiligungen*) nachgewiesen. Die Umgliederung folgt dem Umstand, dass diese Stiftung seit jeher dem Staatsbetrieb als Vermögen gewidmet wurde. Die ergebnisneutrale Umgliederung dieser Stiftung ist in der Anlage zur Vermögensrechnung am Ende des Dokumentes nachvollziehbar. Als Stiftungsvermögen werden somit nur noch rechtlich selbständige Institutionen gesondert ausgewiesen.

Es sind Anteile an den Stiftungsvermögen erfasst, die dem Freistaat Sachsen wirtschaftlich zuzurechnen sind. Dies bedeutet, dass der Freistaat Sachsen eine Zugriffsmöglichkeit auf das jeweilige Stiftungsvermögen besitzen muss. Folgende Konstellationen sind zu unterscheiden:

### **Rechtsfähige Stiftungen des öffentlichen Rechts**

Inwieweit Stiftungen öffentlichen Rechts zu berücksichtigen sind, ist im Einzelfall prüfen. Das Stiftungsvermögen ist dem Freistaat Sachsen wirtschaftlich zurechenbar, wenn er die Stiftung jederzeit kraft Gesetzes auflösen kann und er Anfallsberechtigter ist. Unerheblich ist dabei, ob der Freistaat Sachsen bei Auflösung das Vermögen nur entsprechend des Stiftungszwecks nutzen darf. Das Vermögen der Stiftung für das sorbische Volk ist dem Freistaat Sachsen wirtschaftlich nicht zurechenbar, so dass kein Ausweis in der Vermögensrechnung erfolgt.

### **Rechtsfähige Stiftungen des bürgerlichen Rechts**

Diese sind kein Vermögen des Freistaates Sachsen. Auf das Stiftungsvermögen rechtsfähiger Stiftungen des bürgerlichen Rechts hat der Freistaat Sachsen keinen Zugriff, da er mit Ausnahme der Rechtsaufsicht keinen Einfluss auf die Stiftung nehmen kann, diese insbesondere nicht jederzeit auflösen kann.

Der dem Freistaat Sachsen zuzurechnende Anteil an den Stiftungen wird anhand des Anteils an den Stiftungsvermögen einschließlich der Sonderposten aus investiven Zuweisungen und Zuschüssen ermittelt. Stiftungen, die eine Bilanz erstellen, fließen mit dem Anteil des Freistaates Sachsen am wirtschaftlichen Eigenkapital (Anteil am Eigenkapitalwert zzgl. Anteil am Sonderposten aus investiven Zuweisungen/Zuschüssen) ein.

### 2.2.3 Sondervermögen

<b>Sondervermögen</b>	<b>01.01.2024 in EUR</b>	<b>31.12.2024 in EUR</b>
Grundstock		
Allgemeiner Grundstock	184.208.939,05	140.345.228,04
Forstgrundstock	3.479.744,23	3.472.981,66
Truppenübungsplätze	1.154.911,98	2.572,44
Darlehensfonds für den Mittelstand	125.709.670,27	120.220.410,37
Fonds Krisenbewältigung und Neustart	3.830.912,00	4.324.890,92
Aufbauhilfefonds Sachsen 2013	100.991.017,89	88.048.155,42
Altlastenfonds Sachsen	49.157.631,00	51.034.072,51
Wohnraumförderungsfonds Sachsen	660.089.824,77	678.760.852,63
Fonds zur Rettung und Umstrukturierung von sächsischen Unternehmen	28.859.790,62	28.147.493,07
Stadtentwicklungsfonds Sachsen	2.989.887,10	3.059.920,26
Strukturentwicklungsfonds sächsische Braunkohleregionen	110.996.908,59	103.248.674,96
Klimafonds Sachsen	60.429.000,00	63.665.038,02
Brücken in die Zukunft	43.772.916,76	36.864.386,42
Fonds für digitale Teilhabe und schnelles Internet	553.439.219,21	547.643.709,36
Kommunaler Strukturfonds	16.429.000,00	0,00
Kommunaler Vorsorgefonds	0,00	300.000.000,00
Stiftung Fürst-Pückler-Park Bad Muskau	69.068.431,29	70.451.881,34
Corona-Bewältigungsfonds Sachsen	-1.991.000.388,56	-1.545.660.793,56
<b>Gesamt</b>	<b>23.607.416,20</b>	<b>693.629.473,86</b>

Sondervermögen sind abgesonderte Teile des Landesvermögens, die zur Erfüllung einzelner Aufgaben bestimmt sind, insbesondere nach § 26 Abs. 3 SÄHO. Die Sondervermögen werden in der Vermögensrechnung mit ihrem zum Stichtag vorhandenen Reinvermögen angesetzt. Dieses beinhaltet den Bestand bei der Hauptkasse des Freistaates Sachsen, den übrigen Liquiditätsbestand, offene Forderungen der Fonds (Darlehensforderungen, Ausleihungen und sonstige Forderungen) sowie eventuelles Sachvermögen und eventuelle Schulden. Offene Forderungen werden mit dem erwarteten Rückzahlungsbetrag angesetzt. Soweit Einzelwertberichtigungen erforderlich waren, wurden diese vom Forderungsbestand abgesetzt. Die Wertberichtigung von Nominalforderungen ist der Pflicht zur Bewertung nach dem kaufmännischen Vorsichtsprinzip geschuldet. Der Freistaat wirkt jedoch auf die Rückzahlung der Darlehensbeträge im vertraglichen Umfang zum Nennbetrag hin. Lediglich das Sondervermögen Corona-Bewältigungsfonds Sachsen war zur Aufnahme von Schulden (Notlagenkredite) berechtigt. Wie für das übrige Finanzvermögen erfolgt der Wertansatz dieses Sondervermögens in der Vermögensrechnung mit dem Unterschiedsbetrag aus Vermögen und Schulden.

## Sondervermögen

Sondervermögen	01.01.2024 Gesamtbestand in EUR	Gelder bei der Hauptkasse in EUR	übriger Liqui- ditätsbestand in EUR	Sachvermögen in EUR	Darlehensforderungen/ Ausleihungen/ sonst. Forderungen* in EUR	Schulden in EUR	31.12.2024** Gesamtbestand in EUR
Grundstock							
Allgemeiner Grundstock	184.208.939,05	140.345.228,04			0,00		140.345.228,04
Forstgrundstock	3.479.744,23	3.472.981,66			0,00		3.472.981,66
Truppenübungsplätze	1.154.911,98	2.572,44			0,00		2.572,44
Darlehensfonds für den Mittelstand	125.709.670,27		67.998.964,05		52.221.446,32		120.220.410,37
Fonds Krisenbewältigung und Neustart	3.830.912,00		4.324.890,92		0,00		4.324.890,92
Aufbauhilfefonds Sachsen 2013	100.991.017,89	88.048.155,42			0,00		88.048.155,42
Altlastenfonds Sachsen	49.157.631,00	51.034.072,51			0,00		51.034.072,51
Wohnraumförderungsfonds Sachsen	660.089.824,77	142.991.812,97			535.769.039,66		678.760.852,63
Fonds zur Rettung und Umstrukturierung von sächsischen Unternehmen	28.859.790,62		21.311.271,68		6.836.221,39		28.147.493,07
Stadtentwicklungsfonds Sachsen	2.989.887,10		1.541.170,51		1.518.749,75		3.059.920,26
Strukturentwicklungsfonds sächsische Braunkohleregionen	110.996.908,59	103.006.125,74			242.549,22		103.248.674,96
Klimafonds Sachsen	60.429.000,00	63.665.038,02			0,00		63.665.038,02
Brücken in die Zukunft	43.772.916,76	36.864.386,42			0,00		36.864.386,42
Fonds für digitale Teilhabe und schnelles Internet	553.439.219,21	547.643.709,36			0,00		547.643.709,36
Kommunaler Strukturfonds	16.429.000,00	0,00			0,00		0,00
Kommunaler Vorsorgefonds	0,00	300.000.000,00			0,00		300.000.000,00
Stiftung Fürst-Pückler-Park Bad Muskau	69.068.431,29	21.682.749,98	1.398.837,91	47.357.044,04	13.249,41		70.451.881,34
Corona-Bewältigungsfonds Sachsen	-1.991.000.388,56	125.746.595,58			426.037.987,35	2.097.445.376,49	-1.545.660.793,56
<b>Gesamt</b>	<b>23.607.416,20</b>	<b>1.624.503.428,14</b>	<b>96.575.135,07</b>	<b>47.357.044,04</b>	<b>1.022.639.243,10</b>	<b>2.097.445.376,49</b>	<b>693.629.473,86</b>

\*) Bei der Bewertung des Forderungsbestandes wurden insgesamt Wertberichtigungen i. H. v. 158 Mio. EUR vorgenommen, davon allein 124 Mio. EUR für Forderungen des Corona-Bewältigungsfonds Sachsen.

\*\*) Die ausgewiesenen Bestände zum 31.12.2024 beziehen sich auf das Ende des Haushaltsjahres 2024. Buchungen in der Auslaufperiode des Haushaltsjahres 2024 werden demnach in den Beständen mit abgebildet.

## 2.2.4 Ansparungen für Pensionsverpflichtungen

<b>Ansparungen für Pensionsverpflichtungen</b>	<b>01.01.2024 in EUR</b>	<b>31.12.2024 in EUR</b>
Generationenfonds	11.260.993.751,37	12.824.354.994,86
<b>Gesamt</b>	<b>11.260.993.751,37</b>	<b>12.824.354.994,86</b>

Durch die Ansparungen für Pensionsverpflichtungen trifft der Freistaat Sachsen durch Kapitaldeckung Vorsorge für seine künftigen finanziellen Belastungen aus der Beamtenversorgung. Zur Finanzierung der künftigen Altersversorgungslasten hat der Freistaat Sachsen im Jahr 2005 den Generationenfonds errichtet. Durch den Generationenfonds wird für die künftigen Versorgungslasten während der aktiven Dienstzeit der sächsischen Beamtinnen/Beamten und Richterinnen/Richter eine Kapitalrücklage gebildet. Zum jetzigen Zeitpunkt wird für die Verbeamtungsjahrgänge ab 1997 durch jährliche Zuführungen eine Rücklage gebildet, die unter Berücksichtigung von Renditeeffekten in ihrer Höhe den absehbaren Versorgungs- und Beihilfeausgaben entsprechen soll. Der Generationenfonds soll somit in die Lage versetzt werden, die Versorgungs- und Beihilfeleistungen für den Personenkreis der Verbeamtungsjahrgänge ab 1997 vollständig zu tragen. Für die Verbeamtungsjahrgänge vor 1997 wird ebenfalls eine Rücklage gebildet, die für diesen Personenkreis eine Teilfinanzierung der künftigen Versorgungs- und Beihilfeleistungen sicherstellt. Durch dieses Verfahren wurde ein Systemwechsel vom Umlage- zum Kapitaldeckungsverfahren im Sinne der Generationengerechtigkeit und der verursachergerechten Aufteilung der Versorgungslasten eingeleitet.

Die Ansparungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 1,56 Mrd. EUR erhöht. Den angesparten Beständen liegt eine kaufmännische Bewertung zu Grunde. Erworbene Wertpapiere werden mit deren Anschaffungskosten bewertet. Nur realisierte Kursgewinne, Dividenden und Zinserträge wirken bestandserhöhend. Die Höhe der notwendigen Zuführungen an den Generationenfonds wird auf Basis eines versicherungsmathematischen Rentenmodells durch einen unabhängigen Gutachter ermittelt. Im Modell werden sowohl künftige Versorgungs- und Beihilfeverpflichtungen als auch die Hinterbliebenenversorgung berücksichtigt (vgl. hierzu Nr. 3.3.1 *Pensionsverpflichtungen*).

## 2.2.5 Rücklagen

<b>Rücklagen</b>	<b>01.01.2024 in EUR</b>	<b>31.12.2024* in EUR</b>
Kassenverstärkungs- und Haushaltsausgleichsrücklage	2.354.426.950,67	1.392.711.093,34
Personalausgabenrücklage	145.000.000,00	0,00
Rücklage zur Finanzierung von Abrechnungsbeträgen gem. § 2 Abs. 3 SächsFAG	391.012.000,00	0,00
Rücklage zur Weitergabe von Wohngeldeinsparungen des Landes durch Hartz IV	0,00	0,00
Rücklage für Maßnahmen des Regionalisierungsgesetzes	295.753.199,86	281.065.599,86
Rücklage der JVA Waldheim	2.438.404,55	1.769.549,56
Rücklage der JVA Zwickau-Marienthal	0,00	0,00
<b>Gesamt</b>	<b>3.188.630.555,08</b>	<b>1.675.546.242,76</b>

\*) Die ausgewiesenen Bestände zum 31.12.2024 beziehen sich nicht auf den kalendarischen Zeitpunkt, sondern auf das Ende des Haushaltsjahres 2024. Buchungen in der Auslaufperiode des Haushaltsjahres 2024 werden demnach in den Beständen mit abgebildet.

Unter dieser Position sind die vom Freistaat Sachsen haushaltsmäßig gebildeten Rücklagen erfasst. Im deutlichen Rückgang spiegeln sich die hohen Rücklagenentnahmen im Kernhaushalt 2024 wider.

## 2.2.6 Ausleihungen

<b>Ausleihungen (Darlehen)</b>	<b>01.01.2024 in EUR</b>	<b>31.12.2024 in EUR</b>
gegenüber Zweckverbänden	0,00	0,00
gegenüber sonstigem öffentlichen Bereich	0,00	0,00
gegenüber Beteiligungen	65.160.983,27	59.008.357,31
gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00
nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz	23.518.205,56	11.382.725,95
gegenüber sonstigem inländischen Bereich	107.022.428,43	126.683.605,58
<b>Gesamt</b>	<b>195.701.617,26</b>	<b>197.074.688,84</b>

Ausleihungen (Darlehen) sind seitens des Freistaates Sachsen bestehende Darlehensforderungen gegenüber Dritten. Die Bewertung der Darlehensforderungen erfolgt grundsätzlich mit dem erwarteten Rückzahlungsbetrag. Soweit einzelne Ausfallrisiken bekannt waren, wurden sie bei der Bewertung der Darlehen wertmindernd berücksichtigt (Wertberichtigungen).



## Darlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz

Nach einer entsprechenden Gesetzesänderung übernimmt der Bund seit dem Jahr 2015 die volle Finanzierung der Geldleistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG). Für die bis zu dieser Neuregelung vergebenen Darlehen gewährte der Bund den Ländern einen fixen Abgeltungsbetrag von insgesamt 2,06 Mrd. EUR. In der Vermögensrechnung wird die sich jährlich verringende Restforderung des Freistaates Sachsen am vereinbarten Abgeltungsbetrag abgebildet.

### 2.3 Forderungen

<b>Forderungen</b>	<b>01.01.2024 in EUR</b>	<b>31.12.2024 in EUR</b>
Offene Sollstellungen der Kassen	811.913.628,92	864.378.674,61
Steuerforderungen	2.423.932.864,54	2.539.955.135,08
Forderungen aus Zuweisungen, Erstattungen, Transfers	178.688.982,46	54.820.129,73
Forderungen gegenüber Beteiligungen	4.299.931.621,35	3.913.670.272,57
Sonstige Forderungen	17.788.388,18	15.226.002,65
<b>Gesamt</b>	<b>7.732.255.485,45</b>	<b>7.388.050.214,64</b>

Forderungen sind finanzielle Ansprüche gegenüber Dritten und Einrichtungen des Freistaates Sachsen, deren Grund, Höhe und Fälligkeit am Stichtag feststehen sowie Forderungen aus Zuweisungen, Erstattungen, Transfers. Sie können privatrechtlicher oder öffentlich-rechtlicher Natur sein. Forderungen werden anhand der im Rahmen der Kameralistik geführten Datenbanken und Nachweise, steuerlicher Fachverfahren und doppischer Jahresabschlüsse der Nebenhaushalte ermittelt.

#### 2.3.1 Offene Sollstellungen der Kassen

<b>Offene Sollstellungen der Kassen</b>	<b>01.01.2024 in EUR</b>	<b>31.12.2024 in EUR</b>
Öffentlich-rechtliche Forderungen	397.929.331,09	446.309.090,88
Privatrechtliche Forderungen	413.984.297,83	418.069.583,73
<b>Gesamt</b>	<b>811.913.628,92</b>	<b>864.378.674,61</b>

Bei den offenen Sollstellungen der Kassen handelt es sich um die von den Dienststellen des Freistaates Sachsen gegenüber der Hauptkasse und der Landesjustizkasse zur Annahme angeordneten, noch nicht eingegangenen Einzahlungen gemäß Merkmalskatalog des Statistischen Bundesamtes für die Finanzvermögensstatistik<sup>3</sup>.

<sup>3</sup> Finanzvermögen des Öffentlichen Gesamthaushalts – DESTATIS.

### 2.3.2 Steuerforderungen

<b>Steuerforderungen</b>	<b>01.01.2024 in EUR</b>	<b>31.12.2024 in EUR</b>
Forderungen aus Steuern	2.222.976.273,12	2.289.764.063,80
davon		
Lohnsteuer	685.185.068,23	687.827.941,68
Einkommensteuer	304.380.576,09	289.378.144,44
Körperschaftsteuer	92.977.915,88	91.066.447,55
Umsatzsteuer	991.581.162,80	1.066.642.352,35
Erbchaft- und Schenkungsteuer	4.660.711,07	4.995.258,74
Grunderwerbsteuer	8.027.155,68	6.674.470,13
Solidaritätzuschlag	27.546.856,79	26.906.143,25
Kirchensteuer	17.560.963,72	17.111.111,10
nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	27.804.703,95	18.349.140,44
Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	15.742.006,59	26.714.649,33
Bauabzugsteuer	2.326.082,89	2.466.945,90
Eigenheimzulage	4.488,19	8.817,89
Forschungszulage	0,00	4.652,75
Arbeitnehmersparzulage	1.332,13	996,77
Sonstige Steuern (z. B. Lotteriesteuer)	6.707.423,04	6.897.199,05
Steuerliche Nebenleistungen	38.174.848,32	44.393.073,13
Vollstreckungskosten	294.977,75	326.719,30
Forderungen aus der Steuerverteilung und Finanzausgleichsbeziehungen	189.034.111,16	242.937.203,09
davon		
Lohnsteuer	115.973,53	214.232,56
Einkommensteuer	24.090.512,60	24.967.512,22
Körperschaftsteuer	5.888.905,46	8.316.905,62
Umsatzsteuer	132.403.435,57	180.841.852,30
Solidaritätzuschlag	2.142.959,10	2.606.746,58
Kirchensteuer	1.125.840,47	1.166.299,63
nicht veranlagte Steuern vom Ertrag, Abgeltungssteuer	218.342,97	933,63
Bauabzugsteuer	4.331,43	109.689,03
Anrechnungsbetrag gem. § 48c EStG	21.556.084,40	22.054.079,07
Arbeitnehmersparzulage	12.132,98	8.703,43
Eigenheimzulage	58,12	57,17
Forschungszulage	1.475.534,53	2.650.191,85
Forderungen gegenüber Bundesländern aus der unmittelbaren Steuerberechtigung nach § 1 ZerlG	11.922.480,26	7.253.868,19
<b>Gesamt</b>	<b>2.423.932.864,54</b>	<b>2.539.955.135,08</b>

Bei den Forderungen aus Steuern handelt es sich um zum Stichtag begründete Steuerforderungen aus Steuerbescheiden und Steueranmeldungen. Konform zu den Regelungen der SsD erfolgt hier ein Ausweis in Höhe der Bruttoforderungen (vgl. Pkt. 5.2.2.1 der SsD). Das bedeutet, dass Anteile von Bund und Kommunen an den Steuerforderungen hier nicht gekürzt werden, sondern in entsprechender Höhe korrespondierend bei den Steuerverbindlichkeiten (vgl. Nr. 3.4.1 *Steuerverbindlichkeiten*) auszuweisen sind. Die Forderungen aus Steuern werden differenziert nach dem jeweiligen Ausfallrisiko mit Pauschalwertberichtigungen aus Erfahrungswerten der Vergangenheit sowie mittels Einzelwertberichtigungen bewertet. Somit werden die Steuerforderungen nicht in voller Höhe aufgenommen, sondern in der Höhe angesetzt, in der sie erfahrungsgemäß realisiert werden können.

Forderungen aus der Steuerverteilung und Finanzausgleichsbeziehungen beinhalten Anteile von Bund und Kommunen an den auf Grund von Bescheiden und Steueranmeldungen zum 31.12.2024 noch nicht an steuerpflichtige Personen ausgezahlten Steuererstattungen. Zur näheren Erläuterung wird hier auf die Ausführungen zu den Verbindlichkeiten aus Steuern verwiesen.

Die gegenüber anderen Bundesländern aus der unmittelbaren Steuerberechtigung nach § 1 ZerlG bestehenden Steuerforderungen sind ebenfalls wertberichtigt.

### 2.3.3 Forderungen aus Zuweisungen, Erstattungen, Transfers

<b>Forderungen aus Zuweisungen, Erstattungen, Transfers</b>	<b>01.01.2024 in EUR</b>	<b>31.12.2024 in EUR</b>
EFRE, FZR 2000–2006	22.912.307,55	3.476.788,45
EFRE, FZR 2007–2013	29.969.246,60	29.969.246,60
EFRE, FZR 2014–2020	58.069.761,37	0,00
EFRE, FZR 2021–2027	0,00	21.587.142,97
ESF, FZR 2014–2020	67.737.666,94	-213.048,29
<b>Gesamt</b>	<b>178.688.982,46</b>	<b>54.820.129,73</b>

Transferforderungen sowie Zuweisungen und Erstattungen sind Forderungen, denen kein Leistungsaustausch zugrunde liegt. Unter den Forderungen gegenüber der EU sind die Erstattungsforderungen aufgeführt, die zum Stichtag 31.12.2024 bereits an die EU gestellt, jedoch noch nicht erstattet wurden. Im Jahr 2024 erfolgten umfangreiche Erstattungen der EU für ältere Förderprogramme. Überzahlungen der EU werden als Negativbeträge abgesetzt.

### 2.3.4 Forderungen gegenüber Beteiligungen

<b>Forderungen gegenüber Beteiligungen</b>	<b>01.01.2024 in EUR</b>	<b>31.12.2024 in EUR</b>
Zinsforderungen	98.100,10	113.746,41
Forderungen aus nicht verwendeten Investitionszuschüssen	227.237.188,63	226.086.938,91
Forderungen aus nicht verwendeten Verlustzuschüssen	1.931.730,51	950.727,89
Sonstige Forderungen	4.070.664.602,11	3.686.518.859,36
davon:		
gegenüber unmittelbaren Beteiligungen und sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen, Unternehmen	1.394.455.929,12	1.385.865.291,41
gegenüber Staatsbetrieben und Einrichtungen die wie Staatsbetriebe behandelt werden	182.001.166,22	203.208.191,46
gegenüber Sondervermögen	2.494.207.506,77	2.097.445.376,49
<b>Gesamt</b>	<b>4.299.931.621,35</b>	<b>3.913.670.272,57</b>

Es sind die Forderungen gegenüber den Einrichtungen abgebildet, bei denen der Freistaat Sachsen die Stellung eines Eigentümers bzw. Miteigentümers besitzt. Im Vergleich zum Vorjahr haben die Sonstigen Forderungen um insgesamt 386 Mio. EUR abgenommen. Wesentlich dafür ist der Rückgang der Forderungen gegenüber dem Sondervermögen Corona-Bewältigungsfonds Sachsen um 397 Mio. EUR. Dies spiegelt die planmäßige Tilgung der Notlagenkredite im Jahr 2024 wider, wodurch sich die Verschuldung des Sondervermögens gegenüber dem Freistaat Sachsen entsprechend vermindert hat (vgl. Nr. 2.2.3 *Sondervermögen*).

### 2.3.5 Sonstige Forderungen

<b>Sonstige Forderungen</b>	<b>01.01.2024 in EUR</b>	<b>31.12.2024 in EUR</b>
Verschiedene Forderungen der Ressorts	17.788.388,18	15.226.002,65
<b>Gesamt</b>	<b>17.788.388,18</b>	<b>15.226.002,65</b>

Unter Sonstige Forderungen werden alle diejenigen Forderungen ausgewiesen, welche bei den Kassen des Freistaates Sachsen (noch) nicht zur Annahme angeordnet, den Dienststellen jedoch zu den Stichtagen bekannt waren.

## 2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten

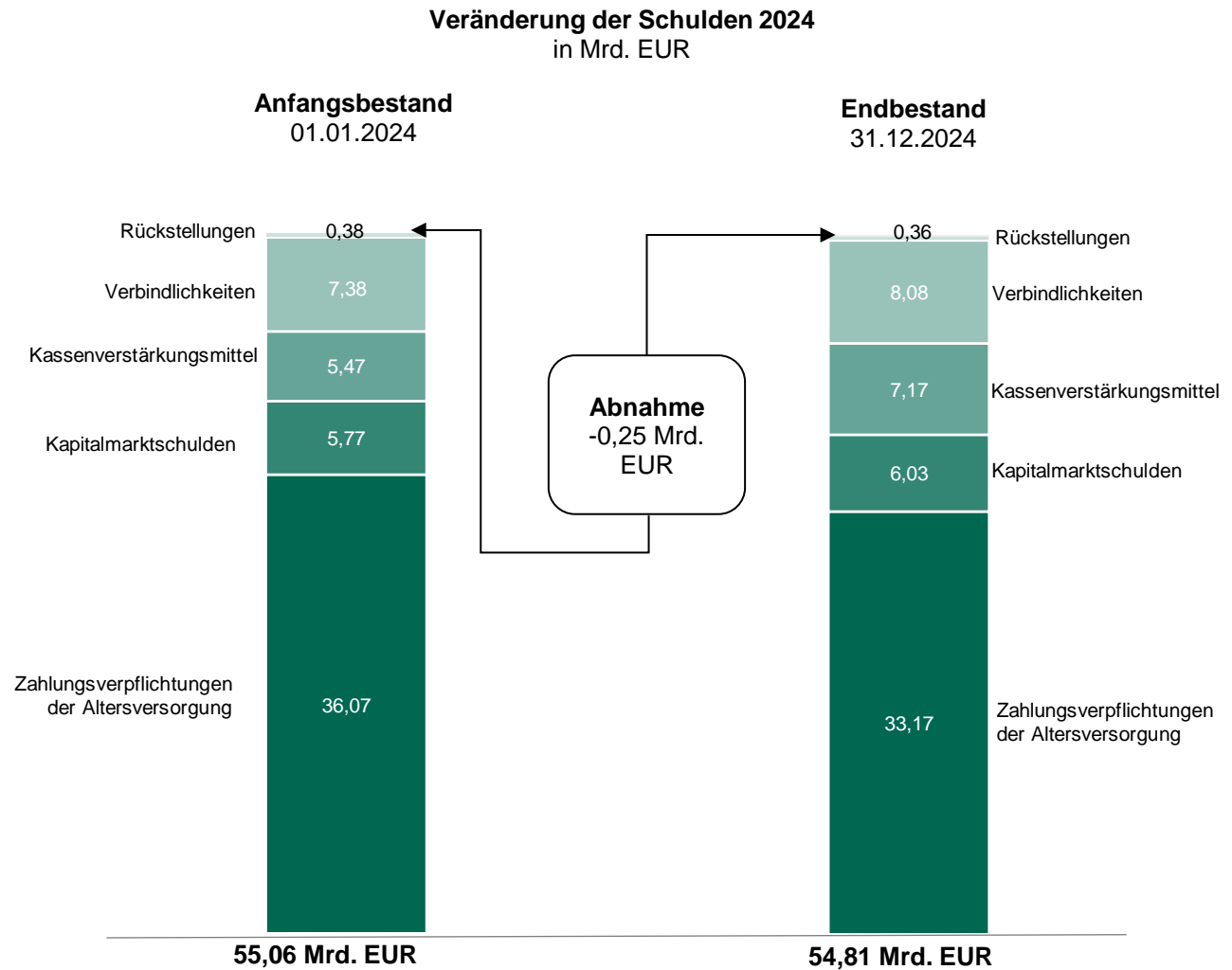
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten		01.01.2024 in EUR	31.12.2024 in EUR
Bargeld		143.510,20	146.314,61
Sichteinlagen		20.444.452,00	527.021,46
davon:			
	Kontobestände der Kassen und Zahlstellen	444.452,00	527.021,46
	Geldanlage	20.000.000,00	0,00
Sonstige Einlagen		0,00	2.680.056.364,59
davon:			
	Einlagen auf eigenen Namen und fremde Rechnung	0,00	2.680.056.364,59
<b>Gesamt</b>		<b>20.587.962,20</b>	<b>2.680.729.700,66</b>

Der Bargeldbestand setzt sich zusammen aus Beständen der Kassen, Zahlstellen und Geldstellen des Freistaates Sachsen. Als Sichteinlagen sind die täglich verfügbaren Geldeinlagen erfasst, deren Auszahlung oder Übertragung sofort oder innerhalb eines Bankarbeitstages verlangt werden kann (Ursprungslaufzeit von einem oder weniger als einem Tag). Sie spiegeln die Kontobestände der Kassen und Zahlstellen sowie die Tagesgeldanlagen wider. Sonstige Einlagen sind Geldanlagen des Freistaates Sachsen, die für eine befristete Zeit angelegt (Termingelder mit einer Ursprungslaufzeit von mehr als einem Tag) und somit nicht täglich verfügbar sind.

Bei der Position *Sonstige Einlagen* handelt es sich um einen Einzelsachverhalt seit dem Jahr 2024 abgesondert verwahrter Erlöse aus der Verwertung von Kryptowährungen. Nach wirtschaftlicher Betrachtung sind dies fremde Gelder, die lediglich treuhänderisch während eines Strafverfahrens für einen Dritten verwahrt werden und als Termingelder auf den Namen des Freistaates Sachsen angelegt sind (vgl. hierzu die Gegenposition unter Nr. 3.2. *Kassenverstärkungsmittel*).

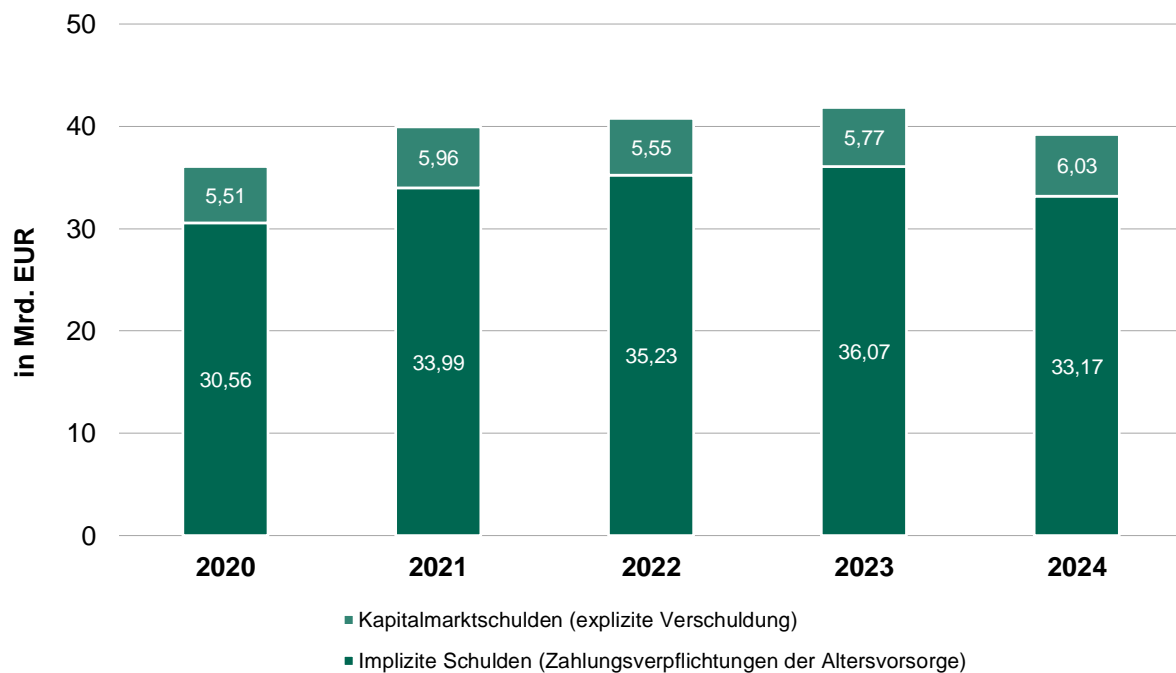
### 3 Schulden

Auf der Schuldenseite ist 2024 ein Rückgang um insgesamt 0,25 Mrd. EUR zu verzeichnen.



Die Staatsverschuldung im weiteren Sinne, d. h. Kapitalmarktschulden zuzüglich der sog. impliziten Verschuldung aus Pensionsverpflichtungen und Zahlungsverpflichtungen nach dem Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetz, hat 2024 um insgesamt 2,64 Mrd. EUR abgenommen. Für die implizite Verschuldung wurde im Jahr 2024 weitere Vorsorge durch Ansparungen für Pensionsverpflichtungen getroffen (vgl. Nr. 2.2.4 *Ansparungen für Pensionsverpflichtungen*).

**Verschuldung im weiteren Sinne von 2020 bis 2024**



### 3.1 Kapitalmarktschulden

<b>Kapitalmarktschulden</b>	<b>01.01.2024 in EUR</b>	<b>31.12.2024 in EUR</b>
Landesschatzanweisungen	5.000.000.000,00	5.500.000.000,00
davon:		
kurzfristig (bis 1 Jahr Restlaufzeit)	500.000.000,00	1.000.000.000,00
mittelfristig (über 1 bis 5 Jahre Restlaufzeit)	3.000.000.000,00	2.000.000.000,00
langfristig (über 5 Jahre Restlaufzeit)	1.500.000.000,00	2.500.000.000,00
Schuldscheindarlehen	768.645.940,60	528.645.940,60
davon:		
kurzfristig	240.000.000,00	10.000.000,00
mittelfristig	315.645.940,60	305.645.940,60
langfristig	213.000.000,00	213.000.000,00
<b>Gesamt</b>	<b>5.768.645.940,60</b>	<b>6.028.645.940,60</b>
<b>darunter Schulden aus Notlagenkrediten gem. Art. 95 Abs. 5 Verfassung des Freistaates Sachsen</b>	<b>01.01.2024 in EUR</b>	<b>31.12.2024 in EUR</b>
für die Bewältigung der COVID-19-Pandemie	2.494.207.506,77	2.097.445.376,49

Kapitalmarktschulden sind Rückzahlungsverpflichtungen des Freistaates Sachsen. Zur Finanzierung seiner Schulden setzt der Freistaat Sachsen folgende Finanzierungsinstrumente ein:

- Begebung von Wertpapieren in Form von Landesschatzanweisungen, die in das Staatsschuldenbuch des Freistaates Sachsen eingetragen werden und im Börsenhandel zugelassen sind,
- privatrechtliche Verträge in Form von Schuldscheindarlehen.

Die Schulden sind mit dem Nominalbetrag (Rückzahlungsbetrag) bewertet. Die Kapitalmarktschulden haben sich im Vergleich zum Vorjahr um insgesamt 260 Mio. EUR erhöht.

<b>Gläubigerstruktur der Schuldscheindarlehen</b>		
inländische Banken und Sparkassen	434.645.940,60	317.600.773,08
inländische Versicherungen	292.000.000,00	167.000.000,00
inländische Kapitalanlagegesellschaften	15.000.000,00	15.000.000,00
ausländische Kreditinstitute	0,00	0,00
sonstige inländische Stellen	27.000.000,00	29.045.167,52
<b>Gesamt</b>	<b>768.645.940,60</b>	<b>528.645.940,60</b>

Im Jahr 2020 wurde das Sondervermögen Corona-Bewältigungsfonds Sachsen eingerichtet. Zweck ist die Finanzierung zusätzlicher Mittelbedarfe für die Beseitigung der Folgen und die Vorbeugung weiterer Schäden der 2020 ausgebrochenen COVID-19-Pandemie. Der Corona-Bewältigungsfonds Sachsen war als einziges Sondervermögen des Freistaates zur Aufnahme von Schulden be-



rechtigt. Zur Finanzierung dieses Mittelbedarfes waren bis zum Stichtag 31.12.2024 zusätzliche Kapitalmarktschulden als Notlagenkredite gem. Art. 95 Abs. 5 der Verfassung des Freistaates Sachsen in Höhe von insgesamt 2,10 Mrd. EUR aufgenommen.

Von den Kapitalmarktschulden zu unterscheiden ist die haushaltsmäßige Verschuldung, die auch noch nicht valutierte (aufgeschobene) Anschlussfinanzierungen einbezieht. Diese Verfahrensweise beruht auf § 2 Abs. 5 Satz 2 des jeweils geltenden Haushaltsgesetzes (HG). Die haushaltsmäßige Verschuldung des Freistaates Sachsen stellt sich wie folgt dar:

#### **Ende Haushaltsjahr 2023**

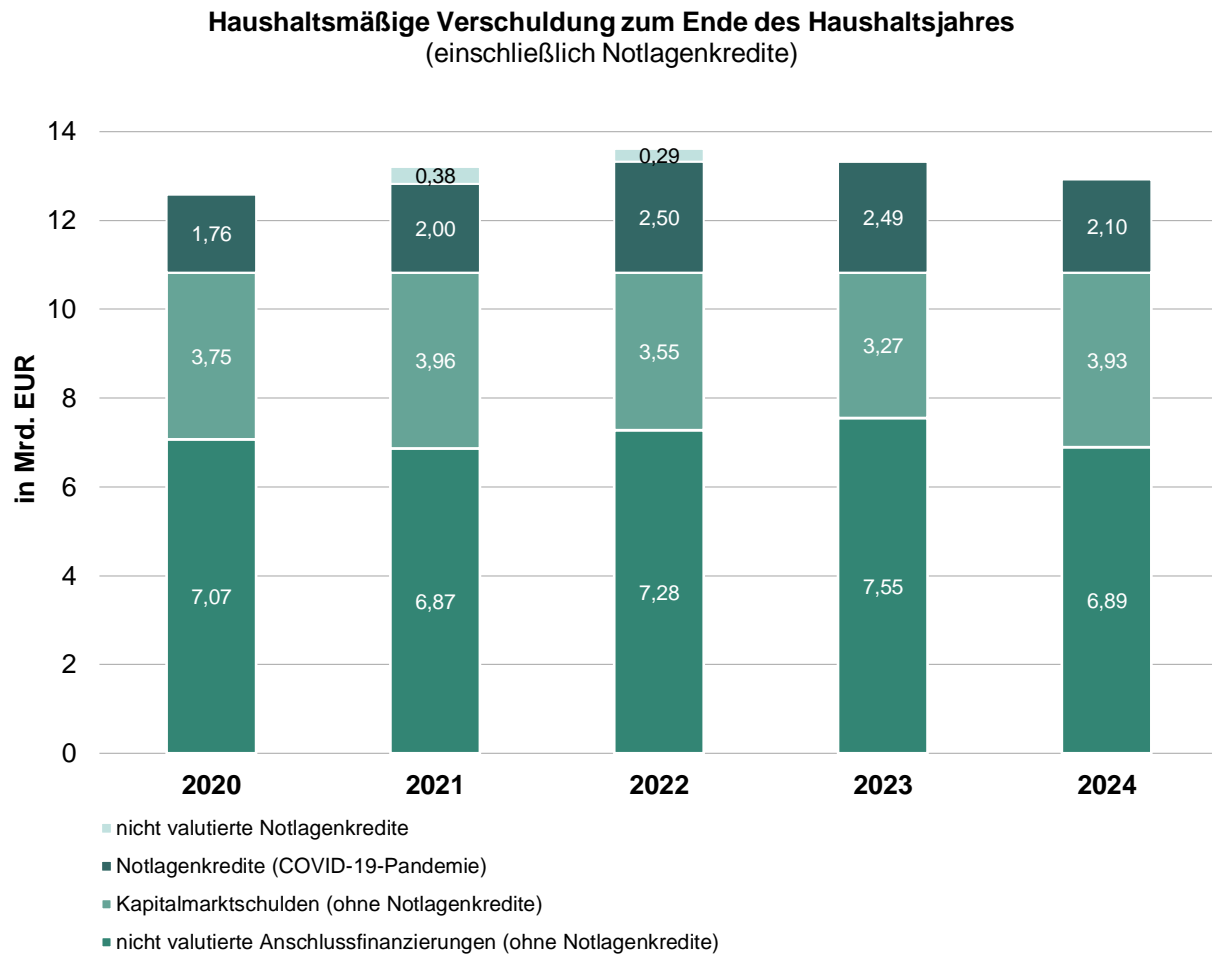
Kapitalmarktschulden (einschl. Notlagenkredite)	5.768.645.940,60 EUR
nicht valutierte Anschlussfinanzierungen (§ 2 Abs. 5 S. 2 HG 2023/2024)	7.550.919.560,00 EUR
<b>Haushaltsmäßige Verschuldung</b>	<b>13.319.565.500,60 EUR</b>

#### **Ende Haushaltsjahr 2024**

Kapitalmarktschulden (einschl. Notlagenkredite)	6.028.645.940,60 EUR
nicht valutierte Anschlussfinanzierungen (§ 2 Abs. 5 S. 2 HG 2023/2024)	6.894.157.429,72 EUR
<b>Haushaltsmäßige Verschuldung</b>	<b>12.922.803.370,32 EUR</b>

Der Zeitpunkt der tatsächlichen Aufnahme der Kredite am Kapitalmarkt bestimmt sich nach der Kassenlage, den jeweiligen Kapitalmarktverhältnissen sowie den gesamtwirtschaftlichen Erfordernissen (§ 18 Abs. 7 Satz 1 SäHO). Auf Grund des Liquiditätsmanagements des Freistaates Sachsen waren zum Ende des Haushaltsjahres 2024 insgesamt 6,89 Mrd. EUR weniger Kredite aufgenommen als sich aus der haushaltsmäßigen Verschuldung ergibt.

In Summe der nicht valuierten Anschlussfinanzierungen sowie Kapitalmarktschulden einschließlich der Notlagenkredite hat sich die haushaltsmäßige Verschuldung wie folgt entwickelt:



### 3.2 Kassenverstärkungsmittel

Kassenverstärkungsmittel	01.01.2024 in EUR	31.12.2024 in EUR
Kassenverstärkungskredite	169.000.000,00	522.000.000,00
Kassenverstärkungsmittel von Rücklagen	3.188.630.555,08	1.675.546.242,76
Kassenverstärkungsmittel von Sondervermögen	1.434.156.677,10	1.624.503.428,14
Kassenverstärkungsmittel von Sonstigen	675.994.926,92	3.344.425.371,18
davon:		
Staatsbetriebe	102.906.834,98	93.392.427,15
Stiftungen	644.971,54	544.610,81
Hochschulen	453.955.890,20	457.255.377,05
Sonstige Einrichtungen	118.487.230,20	113.176.591,58
Geldanlagen auf eigenen Namen und fremde Rechnung	0,00	2.680.056.364,59
<b>Gesamt</b>	<b>5.467.782.159,10</b>	<b>7.166.475.042,08</b>

Die Kassenmittel von Rücklagen und Sondervermögen sind im Kassenbestand des Freistaates Sachsen enthaltene zweckgebundene Mittel. Werden Gelder haushaltsmäßig bestimmten Rücklagen, Sondervermögen oder Fonds zugeführt (Haushaltsausgabe), nicht aber außerhalb des Kassenbestandes des Freistaates zurückgelegt, so begünstigt dies die Liquidität des Freistaates Sachsen. Die Gelder wirken sich als Kassenbestandsverstärkung aus und es besteht eine Rückzahlungsverpflichtung an die betreffenden Sondervermögen und Rücklagen. Die Kassenverstärkungsmittel von Sonstigen sind von der Hauptkasse für diverse Einrichtungen und Dritte verwahrte Gelder. Auch für diese Mittel besteht eine Rückzahlungsverpflichtung, daher werden sie den Verbindlichkeiten zugeordnet.

Bei der Position *Kassenverstärkungsmittel von Sonstigen; davon Geldanlagen auf eigenen Namen und fremde Rechnung* handelt es sich um die passive Gegenposition für den Einzelsachverhalt seit dem Jahr 2024 treuhänderisch und abgesondert verwahrter Erlöse aus der Verwertung von Kryptowährungen. Die passive Abgrenzung gewährleistet, dass diese auf eigenen Namen geführten Termingelder in der Vermögensrechnung ergebnisneutral bleiben (vgl. die korrespondierende Vermögensposition unter Nr. 2.4. *Kassenbestand*).

### 3.3 Zahlungsverpflichtungen der Altersversorgung

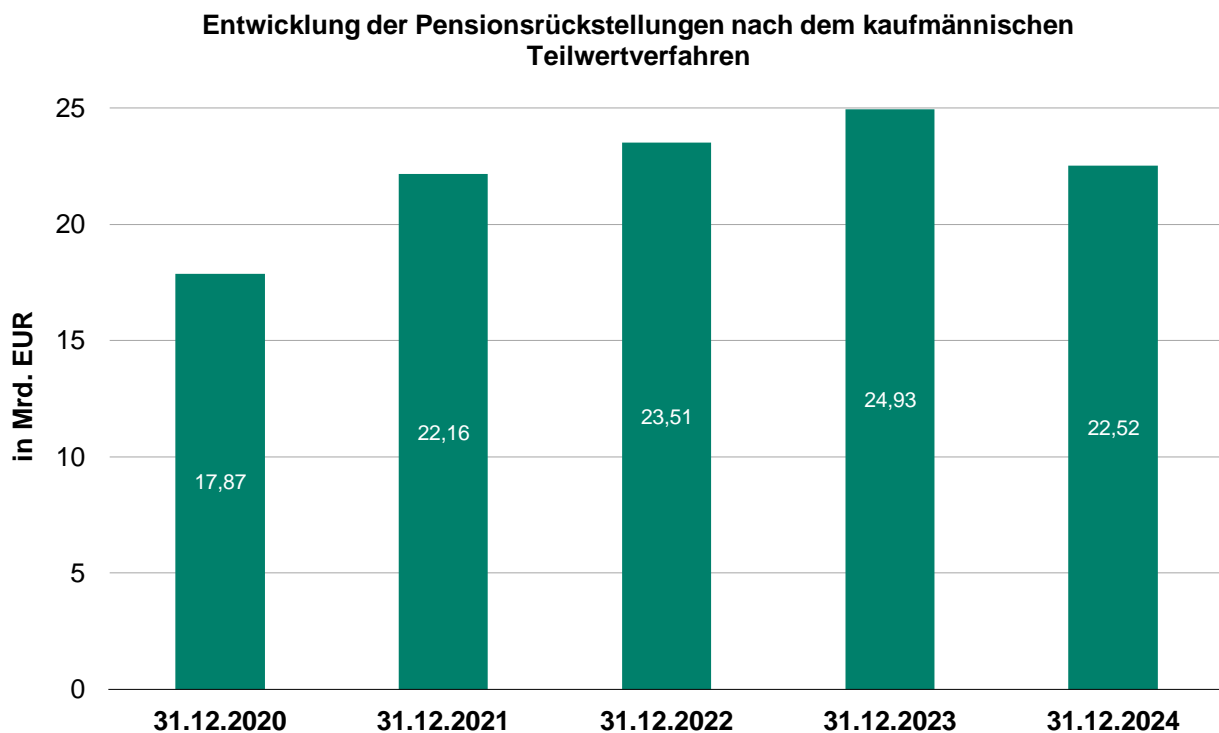
<b>Zahlungsverpflichtungen der Altersversorgung</b>	<b>01.01.2024 in EUR</b>	<b>31.12.2024 in EUR</b>
Pensionsverpflichtungen	24.932.466.026,00	22.519.787.017,00
Zahlungsverpflichtungen aus dem AAÜG	11.140.364.016,19	10.652.973.911,93
<b>Gesamt</b>	<b>36.072.830.042,19</b>	<b>33.172.760.928,93</b>

Zahlungsverpflichtungen der Altersversorgung sind wirtschaftliche Verpflichtungen, die dem Grunde nach, der Fälligkeit nach oder der Höhe nach noch nicht exakt bestimmt sind (ungewisse Verbindlichkeiten). Zum einen werden die künftigen Zahlungsverpflichtungen für Pensionen und Beihilfe der Beamten und Richter im Ruhestand (Pensionsverpflichtungen), zum anderen die ungewissen Verbindlichkeiten aufgrund von Erstattungsverpflichtungen aus dem Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetz (AAÜG) dargestellt.

#### 3.3.1 Pensionsverpflichtungen

Ausgewiesen werden die bestehenden Versorgungs- und Beihilfeverpflichtungen des Freistaates Sachsen. Die Versorgungs- und Beihilfeverpflichtungen enthalten auch die Hinterbliebenenversorgung. Die Berechnung beruht auf dem handelsrechtlich und steuerrechtlich zulässigen Teilwertverfahren für die Bildung von Pensionsrückstellungen. Die Rückstellungshöhe ist Ergebnis einer versicherungsmathematischen Projektionsrechnung, die auf den Personal- und Besoldungsdaten des Freistaates Sachsen aufsetzt und die Wiederbesetzungen offener Stellen berücksichtigt. Für jeden Beamten und Richter wird im Rahmen der Bewertung ein Teilwert ermittelt. Der Teilwert gibt dabei den Kapitalbedarf zu einem bestimmten Stichtag an, der unter Berücksichtigung von Zinseffekten und konstanter fiktiver Zuführungen der Vergangenheit und der Zukunft notwendig ist, um die o. g. Versorgungs- und Beihilfeleistungen komplett abzudecken.

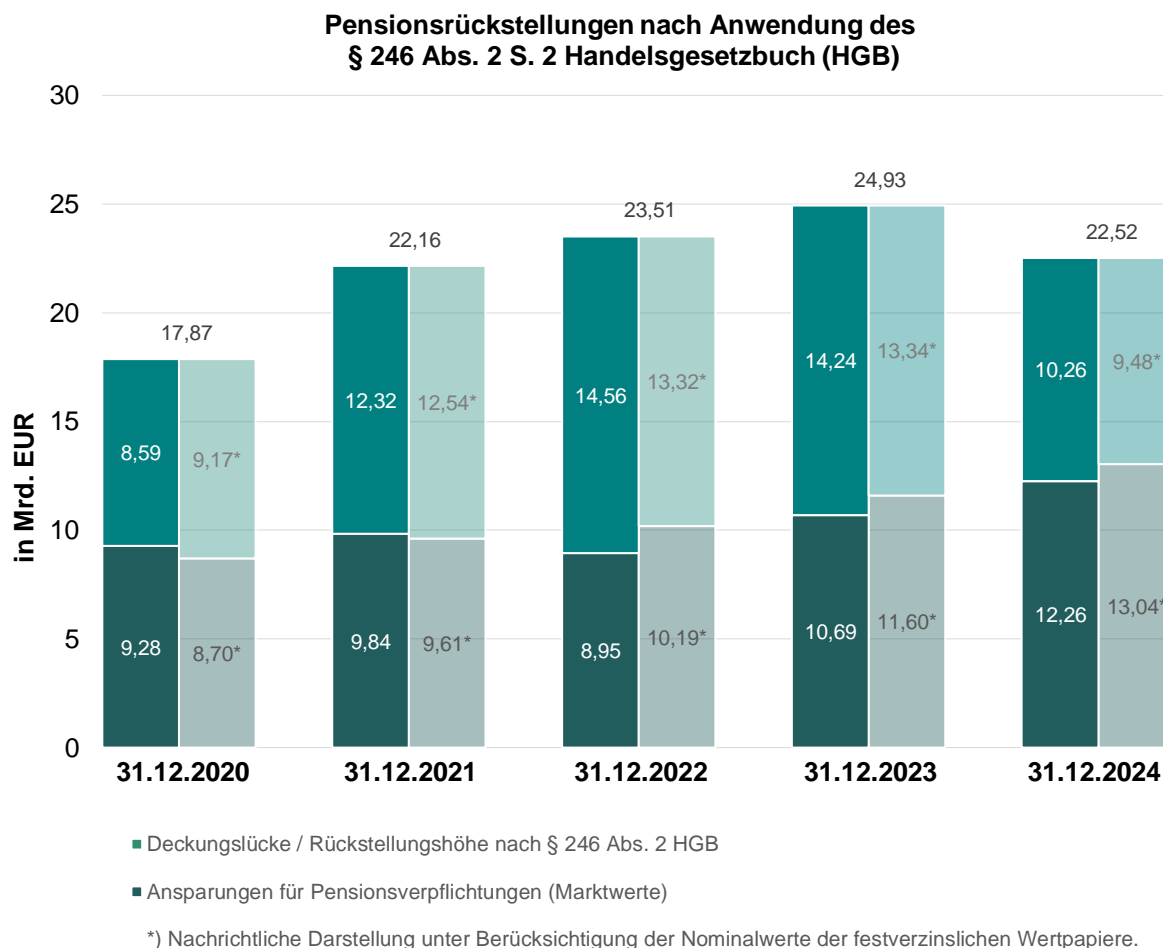
Der Freistaat Sachsen hat zur nachhaltigen Finanzierung der künftigen Altersversorgung seiner Beamten und Richter den Generationenfonds zur Ansparung für Pensionsverpflichtungen errichtet. Der Generationenfonds ist als Anstalt des öffentlichen Rechts rechtlich und organisatorisch unabhängig vom Kernhaushalt des Freistaates Sachsen. Die Ansparungen im Generationenfonds erfolgen durch die Anlage in marktgängigen Wertpapieren.



Die Veränderung der Anlagestrategie hin zu einem höheren Aktienanteil im Bestand des Generationenfonds geht mit einer höheren Renditeerwartung im Portfolio einher. Diese Renditeerwartung wirkt sich einerseits auf den Rechnungszinssatz für die Bemessung der Zuführungssätze an den Generationenfonds aus. Dieser Rechnungszins wird andererseits auch für die Ermittlung der Barwerte künftiger Lasten zu Grunde gelegt. Die Berücksichtigung der höheren Renditeerwartung im Generationenfonds bedingt einen rechnerischen Rückgang der Pensionsverpflichtungen ggü. dem Vorjahr, insgesamt reduziert sich der Teilwert um 2,41 Mrd. EUR. Die Berechnung sowie die Fortschreibung des Teilwertes basieren auf anerkannten Regeln der Versicherungsmathematik und werden durch einen unabhängigen Gutachter vorgenommen.

Gemäß § 246 Abs. 2 S. 2 HGB ist im Jahresabschluss lediglich die Differenz aus Pensionsverpflichtungen und dem beizulegenden Zeitwert (sog. Marktwert) der dem Zugriff entzogenen Ansparungen als Rückstellungen abzubilden. Gemäß Pkt. 5.7.2.1 der SsD nach §§ 7a und 49a HGrG ist dieses Saldierungsgebot für die Vermögensrechnung von Gebietskörperschaften nicht anzuwenden. In der Folge gehen die Pensionsverpflichtungen in Höhe des vollen kaufmännischen Teilwerts als Schulden (vgl. Nr. 3.3 *Zahlungsverpflichtungen der Altersversorgung*) und die Ansparungen im Generationenfonds mit den Anschaffungskosten (vgl. Nr. 2.2.4 *Ansparungen für Pensionsverpflichtungen*) als Vermögenswert jeweils unsaldiert in die Vermögensrechnung ein. Die Ermittlung der Deckungslücke erfolgt jedoch als redaktionelles Element der Vermögensrechnung nach den handelsrechtli-

chen Vorgaben des § 246 Abs. 2 S. 2 HGB. Die Deckungslücke ist somit die Differenz aus den Pensionsverpflichtungen nach dem kaufmännischen Teilwertverfahren sowie den Marktwerten zum Stichtag 31.12.2024 der im Generationenfonds separierten Wertpapiere.



Bei Gegenüberstellung der Pensionslasten im kaufmännischen Teilwertverfahren sowie der Marktwerte der Ansparungen im Generationenfonds ergibt sich eine Differenz von 10,26 Mrd. EUR. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich diese Deckungslücke um 3,98 Mrd. EUR verringert. Ursächlich für die Verringerung ist insbesondere die veränderte Berechnungsgrundlage für die Ermittlung der Pensionsverpflichtungen. Die Versorgungslasten sind zum Stichtag 31.12.2024 zu 54 % durch den Marktwert der Wertpapiere gedeckt.

Durch den Anstieg der Zinsen für neuemittierte festverzinsliche Wertpapiere liegt der Marktwert des Anleihenbestandes des Generationenfonds temporär unter dem fest verbrieften Nominalwert, der zum Laufzeitende zurückgezahlt wird. Die verbrieften Nominalwerte der zum Stichtag 31.12.2024 im Bestand des Generationenfonds gehaltenen festverzinslichen Wertpapiere übersteigen deren Marktwert um 780 Mio. EUR. Die obige Grafik zur Deckungslücke ist zur Verdeutlichung dieses Effektes daher nachrichtlich um die entsprechenden Daten ergänzt.

### **3.3.2 Zahlungsverpflichtungen aus dem Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetz (AAÜG)**

In der DDR gab es für verschiedene Personengruppen eine Reihe von Zusatz- und Sonderversorgungssystemen außerhalb der Rentenversicherung. Die Ansprüche der Versicherten an die Sonder- und Zusatzversorgungssysteme wurden 1992 mit dem AAÜG in die gesetzliche Rentenversicherung überführt. Der Bund und die neuen Länder – so auch der Freistaat Sachsen – haben den Rentenversicherungsträgern die Aufwendungen aus dem AAÜG zu erstatten. Dabei besteht die Erstattungspflicht des Bundes gegenüber den Rentenversicherungsträgern und die Erstattungspflicht der neuen Länder gegenüber dem Bund. Bei den Zahlungsverpflichtungen aus dem AAÜG handelt es sich somit faktisch um den Pensionsverpflichtungen ähnliche Leistungspflichten.

Die nach dem AAÜG auf den Freistaat Sachsen entfallenden Erstattungsverpflichtungen gegenüber dem Bund wurden gemäß § 249 Abs. 1 und § 253 Abs. 1 HGB mit ihrem Barwert in die Vermögensrechnung aufgenommen. D. h. alle künftigen Zahlungsverpflichtungen aus dem AAÜG wurden auf den Stichtag 31.12.2024 diskontiert.

Für die Bewertung der Lasten zum 31.12.2024 werden im Auftrag des Freistaates Sachsen erstellte Prognosen des Instituts für Wirtschaftsforschung e. V. (ifo) aus dem Jahr 2019 zu volkswirtschaftlichen, biometrischen und demografischen Trends zu Grunde gelegt. Daraus werden unter Berücksichtigung der tatsächlichen Entwicklung der Rentenfallzahlen, -anpassungsbeträge sowie des Rententrends die zahlungswirksamen AAÜG-Verpflichtungen des Freistaates Sachsen bis 2065 in einzelnen Jahresscheiben fortgeschrieben.

### 3.4 Verbindlichkeiten

<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>01.01.2024 in EUR</b>	<b>31.12.2024 in EUR</b>
Steuerverbindlichkeiten	1.562.703.721,89	1.702.604.405,50
Verbindlichkeiten aus Fördermittelbescheiden	4.194.814.809,83	4.748.997.908,43
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen	1.233.108.436,67	1.227.001.403,68
Verbindlichkeiten aus durchlaufenden Geldern	385.705.163,98	403.439.214,09
<b>Gesamt</b>	<b>7.376.332.132,37</b>	<b>8.082.042.931,70</b>

Bei Verbindlichkeiten handelt es sich um rechtsverbindlich feststehende Zahlungsverpflichtungen des Freistaates Sachsen gegenüber Dritten sowie Zahlungsverpflichtungen gegenüber Einrichtungen, bei denen der Freistaat Sachsen die Stellung eines Eigentümers bzw. Miteigentümers besitzt.



### 3.4.1 Steuerverbindlichkeiten

Steuerverbindlichkeiten	01.01.2024 in EUR	31.12.2024 in EUR
Verbindlichkeiten aus Steuern	334.292.496,60	440.828.782,40
davon:		
Lohnsteuer	201.693,10	372.578,37
Einkommensteuer	41.896.543,66	43.421.760,39
Körperschaftsteuer	11.777.810,91	16.633.811,23
Umsatzsteuer	241.568.346,66	329.943.608,17
Erbschaft- und Schenkungsteuer	119.969,82	108.463,50
Grunderwerbsteuer	275.931,44	201.543,74
Solidaritätszuschlag	2.142.959,10	2.606.746,58
Kirchensteuer	1.125.840,47	1.166.299,63
nicht veranlagte Steuern vom Ertrag, Abgeltungsteuer	436.685,93	1.867,25
Bauabzugsteuer	6.358,06	193.925,35
Anrechnungsbetrag gem. § 48c EStG	31.641.958,75	38.990.637,03
sonstige Steuern	908,92	0,42
Arbeitnehmersparzulage	21.100,84	15.136,40
Eigenheimzulage	101,08	99,42
Forschungszulage	2.566.147,00	4.609.029,30
Steuerliche Nebenleistungen	509.786,09	2.562.502,10
Vollstreckungskosten	354,77	773,52
Verbindlichkeiten aus der Steuerverteilung und Finanzausgleichsbeziehungen	1.228.387.806,29	1.261.608.336,10
davon:		
Lohnsteuer	393.981.414,23	395.501.066,47
Einkommensteuer	175.018.831,25	166.392.433,05
Körperschaftsteuer	46.488.957,94	45.533.223,78
Umsatzsteuer	543.484.916,04	584.625.899,58
Solidaritätszuschlag	27.546.856,79	26.906.143,25
Kirchensteuer	17.560.963,72	17.111.111,10
nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	13.902.351,98	9.174.570,22
Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	8.815.523,69	14.960.203,62
Bauabzugsteuer	1.584.643,97	1.395.366,27
Eigenheimzulage	2.580,71	5.070,29
Forschungszulage	0,00	2.675,33
Arbeitnehmersparzulage	765,97	573,14
Verbindlichkeiten gegenüber Bundesländern aus der unmittelbaren Steuerberechtigung nach § 1 ZertG	23.419,00	167.287,00
<b>Gesamt</b>	<b>1.562.703.721,89</b>	<b>1.702.604.405,50</b>

Bei den Verbindlichkeiten aus Steuern handelt es sich um zum Stichtag begründete Steuererstattungsansprüche aus Steuerbescheiden und Steueranmeldungen. Konform zu den Regelungen der SsD erfolgt hier ein Ausweis in Höhe der Bruttoverbindlichkeiten (vgl. Pkt. 5.8.3 der SsD). Das bedeutet, dass Anteile von Bund und Kommunen an den Steuererstattungsansprüchen hier nicht gekürzt werden, sondern in entsprechender Höhe korrespondierend als Steuerforderungen (siehe Nr. 2.3.2 *Steuerforderungen*) auszuweisen sind. Verbindlichkeiten aus der Steuerverteilung und Finanzausgleichsbeziehungen beinhalten die Anteile von Bund und Kommunen auf Grund deren Ertragshoheit am Steueraufkommen der unter Nr. 2.3.2 *Steuerforderungen* als Bruttobeträge ausgewiesenen Forderungen. Die gegenüber Bundesländern aus der unmittelbaren Steuerberechtigung nach § 1 ZertG bestehenden Steuerverbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

### 3.4.2 Verbindlichkeiten aus Fördermittelbescheiden

<b>Verbindlichkeiten aus Fördermittelbescheiden</b>	<b>01.01.2024 in EUR</b>	<b>31.12.2024 in EUR</b>
Beschäftigungspolitik	99.191.208,00	129.812.517,91
Bildung	508.439.240,83	425.364.267,34
Entwicklung des Ländlichen Raumes	81.475.424,69	75.715.519,60
Entwicklung städtischer Räume	422.574.359,11	492.205.416,34
Forschung und Technologie	344.615.873,01	712.063.762,88
Gesundheits- und Sozialwesen	322.847.121,93	357.233.834,28
Klima- und Ressourcenschutz	83.930.786,21	102.621.241,01
Kultur und Gesellschaft	60.265.916,83	63.506.283,86
Verkehr	236.958.680,03	214.940.514,43
Wirtschaftsförderung	1.281.691.715,89	1.273.336.873,18
Brücken in die Zukunft	31.768.183,94	15.493.985,15
Nicht-Förderung	721.056.299,36	886.703.692,45
<b>Gesamt</b>	<b>4.194.814.809,83</b>	<b>4.748.997.908,43</b>

Die Verbindlichkeiten aus Fördermittelbescheiden sind die offenen, per Bescheid rechtsverbindlich bewilligten Fördermittel-Auszahlungsverpflichtungen. Es ist der Betrag der Fördermittelbewilligungen angesetzt, welcher aus Landesmitteln finanziert wird.

### 3.4.3 Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen

<b>Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen</b>	<b>01.01.2024 in EUR</b>	<b>31.12.2024 in EUR</b>
Unmittelbare Beteiligungen und sonstige öffentliche Fonds, Einrichtungen, Unternehmen	1.202.713.616,92	1.204.503.690,92
Staatsbetriebe und Einrichtungen die wie Staatsbetriebe behandelt werden	30.394.819,75	22.497.712,76
<b>Gesamt</b>	<b>1.233.108.436,67</b>	<b>1.227.001.403,68</b>

Unter der Position Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen werden die Verbindlichkeiten gegenüber den Einrichtungen, bei denen der Freistaat Sachsen die Stellung eines Eigentümers bzw. Mit-eigentümers besitzt, wertmäßig dargestellt.

### 3.4.4 Verbindlichkeiten aus durchlaufenden Geldern

Verbindlichkeiten aus durchlaufenden Geldern	01.01.2024 in EUR	31.12.2024 in EUR
Gerichtshinterlegungen	182.677.707,80	189.836.741,47
Anteile von Bund und Gemeinden an Gemeinschaftsteuern	147.633.340,33	156.484.587,42
Sonstige durchlaufende Gelder	55.394.115,85	57.117.885,20
<b>Gesamt</b>	<b>385.705.163,98</b>	<b>403.439.214,09</b>

Die Verbindlichkeiten aus durchlaufenden Geldern sind die in der Hauptkasse des Freistaates Sachsen vorübergehend in Verwahrung gebuchten durchlaufenden Beträge.

### 3.5 Rückstellungen

Rückstellungen	01.01.2024 in EUR	31.12.2024 in EUR
Abflüsse auf Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen	28.400.000,00	30.000.000,00
Aufbauhilfefonds 2013	89.303.096,52	81.325.770,87
Aufbauhilfefonds 2021	257.440.613,70	249.987.399,80
<b>Gesamt</b>	<b>375.143.710,22</b>	<b>361.313.170,67</b>

Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen sind Haftungsverhältnisse, d. h. Einstandspflichten, welche zur Absicherung Dritter eingegangen werden. Als so genannte Eventualverbindlichkeiten werden sie nicht als Teil der Schulden, sondern als ergänzende Angabe unter der Vermögensrechnung ausgewiesen. Sie sind unter der nachfolgenden Nr. 4 *Eventualverbindlichkeiten* in der Höhe erfasst, in der sie eingegangen wurden.

Für eine größere Zahl von Bürgschaften, Garantien oder Gewährleistungen ist eine Pauschalrückstellung zu bilden, wenn objektiv die Gefahr der Inanspruchnahme aus dem Gesamtbestand droht und aufgrund der Erfahrungen der Vergangenheit mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit mit der Inanspruchnahme gerechnet werden muss. Der Bestand an Bürgschaften, Garantien und sonstigen Gewährleistungen am Ende des Jahres 2024 wurde mit der durchschnittlichen Ausfallquote der vergangenen zehn Jahre multipliziert und auf vier Jahre hochgerechnet.

Der Bund hat zur Finanzierung der Hilfsmaßnahmen für Hochwasserschäden der Jahre 2013 und 2021 zwei Sondervermögen eingerichtet. Für den gesetzlichen Finanzierungsanteil des Freistaates Sachsen an den Aufbauhilfefonds 2013 und Aufbauhilfefonds 2021 sind Rückstellungen zu bilden. Diese Rückstellungen bemessen sich an der gesetzlichen Mitfinanzierung des Länderanteils durch den Freistaat Sachsen gemäß Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern. Als mehrjährige Zahlungsverpflichtung werden deren Barwerte als Rückstellungen angesetzt.

#### 4 Ergänzende Angaben zur Vermögensrechnung – Eventualverbindlichkeiten

Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen sind Haftungsverhältnisse, d. h. Einstandspflichten, welche zur Absicherung Dritter eingegangen werden. Als so genannte Eventualverbindlichkeiten werden sie nicht als Teil der Schulden, sondern als ergänzende Angabe nachrichtlich ausgewiesen.<sup>4</sup> Sie sind in der Höhe erfasst, in der sie eingegangen wurden.

<b>Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen</b>	<b>01.01.2024 in EUR</b>	<b>31.12.2024 in EUR</b>
für Unternehmen mit Landesbeteiligung und juristische Personen des öffentlichen Rechts, für die der Freistaat Sachsen Gewährträger ist	91.649.400,00	99.781.500,00
Wohnungsbau, Wirtschaftsförderung, Land- und Forstwirtschaft, Sozialer Bereich	122.633.700,00	188.085.400,00
Freistellungen im Rahmen der atomrechtlichen Deckungsvorsorge	172.955.000,00	171.355.000,00
<b>Gesamt</b>	<b>387.238.100,00</b>	<b>459.221.900,00</b>

<sup>4</sup> Als Teil der Schulden werden unter Nr. 3.5 – Rückstellungen lediglich jene Bürgschaften, Garantien und sonstigen Gewährleistungen erfasst, deren Inanspruchnahme in den nächsten ein bis vier Jahren droht.



## **Anlagen zur Vermögensrechnung**

## Gliederung der Vermögensrechnung gemäß Standards staatlicher Doppik

AKTIVA			PASSIVA		
	31.12.2023 in Euro	31.12.2024 in Euro		31.12.2023 in Euro	31.12.2024 in Euro
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>35.276.657.098</b>	<b>36.701.431.222</b>	<b>A. Eigenkapital</b>	<b>-12.031.233.439</b>	<b>-8.041.026.877</b>
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	I. Nettoposition (Kapitalkonto)	-12.031.233.439	-8.041.026.877
1. Investitionszuweisungen, Zuschüsse	0	0	II. Kapitalrücklage	0	0
2. Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte	0	0	III. Gewinnrücklagen	0	0
3. Geschäfts- oder Firmenwert	0	0	IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0
4. Anzahlungen imm. Vermögensgegenstände	0	0	V. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0
<b>II. Sachanlagen</b>	<b>12.481.161.658</b>	<b>13.195.871.404</b>	<b>B. Sonderposten für Investitionen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
1. Grundstücke und Bauten	6.947.312.788	7.570.645.645	<b>C. Rückstellungen</b>	<b>36.447.973.752</b>	<b>33.534.074.100</b>
2. Infrastrukturvermögen, Kunstgegenstände	3.053.420.630	2.958.570.046	I. Rückstellungen für Pensionen	36.072.830.042	33.172.760.929
3. Anlagen, Maschinen, andere BGA	443.073.437	489.634.909	II. Steuerrückstellungen	0	0
4. Anzahlung Sachanlagen, Anlagen im Bau	2.037.354.803	2.177.020.804	III. Sonstige Rückstellungen	375.143.710	361.313.171
<b>III. Finanzanlagen</b>	<b>22.795.495.440</b>	<b>23.505.559.818</b>	<b>D. Verbindlichkeiten</b>	<b>18.612.760.232</b>	<b>21.277.163.914</b>
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	7.864.452.432	7.851.015.857	I. Anleihen und Obligationen	5.000.000.000	5.500.000.000
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	65.160.983	59.008.357	II. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0
3. Beteiligungen	82.021.334	78.867.781	III. Verbindlichkeiten aus Steuern	334.292.497	440.828.782
4. Ausleihungen beteiligte Unternehmen	0	0	IV. Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen	4.194.814.810	4.748.997.908
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	180.088.334	185.070.779	V. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0
6. Sondervermögen ohne Betriebsleitung	11.284.601.168	13.517.984.469	VI. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	0
7. Sonstige Ausleihungen	130.540.634	138.066.332	VII. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	6.700.890.596	5.713.420.081
8. kamerale Rücklagen	3.188.630.555	1.675.546.243	VIII. Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen	0	0
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>7.752.843.448</b>	<b>10.068.779.915</b>	IX. Verbindlichkeiten aus der Steuerverteilung	1.228.411.225	1.261.775.623
<b>I. Vorräte</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	X. Sonstige Verbindlichkeiten	1.154.351.105	3.612.141.519
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>7.732.255.485</b>	<b>7.388.050.215</b>	<b>E. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
1. Forderungen aus Steuern	2.222.976.273	2.289.764.064			
2. Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen	178.688.982	54.820.130			
3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	829.702.017	879.604.677			
4. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	183.932.897	204.158.919			
5. Forderungen gegenüber Beteiligungen	4.115.998.725	3.709.511.353			
6. Forderungen Steuerverteilungen	200.956.591	250.191.071			
7. Sonstige Vermögensgegenstände	0	0			
<b>III. Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>IV. Kassenbestand, Bankguthaben</b>	<b>20.587.962</b>	<b>2.680.729.701</b>			
<b>C. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
<b>Bilanzsumme</b>	<b>43.029.500.545</b>	<b>46.770.211.137</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>43.029.500.545</b>	<b>46.770.211.137</b>



Ergebnisneutrale Umgliederungen beim Saldenübertrag vom 31.12.2023 auf den 01.01.2024

<b>Vermögen</b>	<b>31.12.2023 in EUR</b>	<b>01.01.2024 in EUR</b>	<b>Differenzen in EUR</b>
<b>A. Sachvermögen</b>	<b>12.481.161.657,78</b>	<b>12.481.161.657,78</b>	<b>0,00</b>
I. Grundvermögen für eigene Zwecke	8.683.609.505,18	8.683.609.505,18	0,00
II. Straßeninfrastrukturvermögen	3.292.056.588,05	3.292.056.588,05	0,00
III. Kunst- und Sammlungsgegenstände	62.422.127,97	62.422.127,97	0,00
IV. Bewegliches Anlagevermögen	443.073.436,58	443.073.436,58	0,00
<b>B. Finanzvermögen</b>	<b>22.795.495.440,00</b>	<b>22.795.495.440,00</b>	<b>0,00</b>
I. Beteiligungen	8.069.560.990,17	8.069.805.926,17	244.936,00
II. Stiftungsvermögen	57.001.109,92	56.756.173,92	-244.936,00
III. Sondervermögen	23.607.416,20	23.607.416,20	0,00
IV. Ansparungen für Pensionsverpflichtungen	11.260.993.751,37	11.260.993.751,37	0,00
V. Rücklagen	3.188.630.555,08	3.188.630.555,08	0,00
VI. Ausleihungen	195.701.617,26	195.701.617,26	0,00
<b>C. Forderungen</b>	<b>7.732.255.485,45</b>	<b>7.732.255.485,45</b>	<b>0,00</b>
I. Offene Sollstellungen der Kassen	811.913.628,92	811.913.628,92	0,00
II. Steuerforderungen	2.423.932.864,54	2.423.932.864,54	0,00
III. Forderungen aus Zuweisungen, Erstattungen, Transfers	178.688.982,46	178.688.982,46	0,00
IV. Forderungen gegenüber Beteiligungen	4.299.931.621,35	4.299.931.621,35	0,00
V. Sonstige Forderungen	17.788.388,18	17.788.388,18	0,00
<b>D. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>20.587.962,20</b>	<b>20.587.962,20</b>	<b>0,00</b>
<b>Gesamt</b>	<b>43.029.500.545,43</b>	<b>43.029.500.545,43</b>	<b>0,00</b>

Schulden	31.12.2023 in EUR	01.01.2024 in EUR	Differenzen in EUR
<b>A. Kapitalmarktschulden</b>	<b>5.768.645.940,60</b>	<b>5.768.645.940,60</b>	<b>0,00</b>
davon Notlagenkredite			
gem. Art. 95 Abs. 5 Verf. d. Freistaates Sachsen	2.494.207.506,77	2.494.207.506,77	0,00
I. Landesschatzanweisungen	5.000.000.000,00	5.000.000.000,00	0,00
II. Schuldscheindarlehen	768.645.940,60	768.645.940,60	0,00
<b>B. Kassenverstärkungsmittel</b>	<b>5.467.782.159,10</b>	<b>5.467.782.159,10</b>	<b>0,00</b>
I. Kassenverstärkungskredite	169.000.000,00	169.000.000,00	0,00
II. Kassenmittel von Rücklagen	3.188.630.555,08	3.188.630.555,08	0,00
III. Kassenmittel von Sondervermögen	1.434.156.677,10	1.434.156.677,10	0,00
IV. Kassenmittel von Sonstigen	675.994.926,92	675.994.926,92	0,00
<b>C. Zahlungsverpflichtungen der Altersversorgung</b>	<b>36.072.830.042,19</b>	<b>36.072.830.042,19</b>	<b>0,00</b>
I. Pensionsverpflichtungen	24.932.466.026,00	24.932.466.026,00	0,00
II. Zahlungsverpflichtungen aus dem Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetz	11.140.364.016,19	11.140.364.016,19	0,00
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	<b>7.376.332.132,37</b>	<b>7.376.332.132,37</b>	<b>0,00</b>
I. Steuerverbindlichkeiten	1.562.703.721,89	1.562.703.721,89	0,00
II. Verbindlichkeiten aus Fördermittelbescheiden	4.194.814.809,83	4.194.814.809,83	0,00
III. Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen	1.233.108.436,67	1.233.108.436,67	0,00
IV. Verbindlichkeiten aus durchlaufenden Geldern	385.705.163,98	385.705.163,98	0,00
<b>E. Rückstellungen</b>	<b>375.143.710,22</b>	<b>375.143.710,22</b>	<b>0,00</b>
I. Sonstige Rückstellungen	375.143.710,22	375.143.710,22	0,00
<b>Gesamt</b>	<b>55.060.733.984,48</b>	<b>55.060.733.984,48</b>	<b>0,00</b>